

Jahresbericht 2019



**Tierschutzverein
Zug**

Wir helfen Not leidenden Tieren

Bitte beachten Sie unsere aktuellen
Besuchs- und Telefonzeiten

Als unabhängiger Verein betreiben wir umfassenden regionalen Tierschutz, sind Informations- und Beratungsstelle und engagieren uns zum Wohl von Tier und Mensch.

Tierschutzverein Zug

Tierheim
Riedmatt, 6319 Allenwinden

Telefon: 041 711 00 33
Telefax: 041 711 00 32
info@tsvzug.ch
www.tsvzug.ch
www.facebook.com/tsvzug



Spendenkonto bei der Raiffeisenbank, 6330 Cham

Konto: 90-48850-1
IBAN: CH40 8145 5000 0904 8850 1

Spendenkonto bei der PostFinance

Konto: 60-12453-3
IBAN: CH52 0900 0000 6001 2453 3

Umgezogen? Bitte teilen Sie uns Ihre neue Adresse mit.

Jährlich werden zahlreiche Sendungen an uns retourniert, weil sie nicht zugestellt werden können. Bitte melden Sie uns allfällige Adressänderungen so bald wie möglich. Sie helfen uns damit Briefpapier, Couverts und Porti einzusparen. Vielen Dank!

Inhaltsverzeichnis

Bekanntgabe	3
Der Tierschutzverein Zug im Überblick	4
Vorwort des Präsidenten	7
Bericht aus dem Tierheim Allenwinden	8
Kastrationsaktion für Bauernhofkatzen	15
TSV Zug Tierstatistik 2019	16
Schweizer Tierschutz STS Tierschutzstatistik	19
Rund ums Tierheim	21
Kommunikation	23
Veranstaltungen	25
Unsere Schützlinge	27
Tier- und Artenschutz	34
Tierhaltung	36
Unser Vorstand	39
Finanzen 2019	40
Spenden und Beiträge 2019	45
Ihre Unterstützung zählt!	54
Protokoll der 70. Mitgliederversammlung	57
Gut zu wissen	65
Kontakte in der Region	66

Titelseite

Tom ist ein 12-jähriger Yorkshire Terrier-Mix. Mehr zu seiner Herzerkrankung und Operation lesen Sie auf Seite 30.

Impressum

Gesamtleitung und Gestaltung: Robert Gottschalk, 079 456 59 29, nova-design@bluewin.ch

Mitarbeit: Tierheimteam und Vorstand des Tierschutzvereins Zug

Copyright Fotos: Tierschutzverein Zug; Aufnahmen Seite 5 Hannah Gottschalk; ansonsten gemäss Quellenangabe

Druck: Heller Druck AG, 6330 Cham, 041 784 11 00, www.hellerdruck.ch

Gedruckte Auflage: 2'500 Stück

Einladung zur 71. Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Zug

Donnerstag, 24. September 2020, 20:00 Uhr, im Landhaus Steirereck/Restaurant Kreuz; Luzernerstrasse 14, 6330 Cham

Traktanden

1. Begrüssung
2. Präsenzliste und Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2019
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht
(Abnahme der Jahresrechnung und Dechargé-Erteilung)
6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für 2020
7. Wahlen und Ehrungen
8. Bevollmächtigung des Vorstands für Projekt Tierheimfond
9. Anträge der Mitglieder und Varia
(Anträge von Mitgliedern müssen bis spätestens bis
9. September 2020, per Post oder E-Mail bei uns eintreffen.)

Der Vorstand des Tierschutzvereins Zug freut sich auf ein gemütliches Wiedersehen und einen angenehmen Abend.



Das Landhaus Steirereck erreichen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: ZVB-Buslinien 6, 42 und 43, Bushaltestelle «Gemeindehaus», oder Stadtbahn S1 bis «Bahnhof Cham». Zu Fuss ist das Landhaus Steirereck drei Minuten vom Bahnhof entfernt. Falls Sie mit dem Auto anreisen, stehen Ihnen Parkplätze in den Parkhäusern «Mandelhof», «Rigiplatz» oder «Lorzensaal» zur Verfügung.

Vortrag «Therapiehunde»

Zur Mitgliederversammlung des TSV Zug ist es uns eine besondere Ehre Herrn **Fritz Roth vom Therapie Hunde Zentrum Schweiz** aus Mosnang, St. Gallen bei uns in Cham zu begrüssen.

Therapiehunde leisten in vielen Institutionen (Spitäler, Behindertenheime, Psychiatrien, Strafvollzug, Kinderheimen, Sonderschulen und Alterszentren) leise, aber wertvolle Dienste an benachteiligten Mitmenschen. Sie leisten ihre Einsätze oft im Verborgenen und im Hintergrund, sodass man ihr Wirken in der Öffentlichkeit fast nicht wahrnimmt. Daher sind die Dienste der Therapietiere, je länger je mehr, umso wichtiger und unbezahlbar.

An einen Therapiehund werden ganz spezielle Anforderungen gestellt, da dieser auf Patienten und Menschen in jedem Alter trifft, welche die unterschiedlichsten Krankheitsbilder aufweisen. Während der Besuchszeit hat der Hund einen sehr engen Kontakt zu den Menschen; bei all den Zusammenreffen mit den Patienten, muss der Therapiehund stets ein sicheres, souveränes und ruhiges Auftreten zeigen.

Mit dem Vortrag stellt Herr Roth diese besonderen Tiere, deren Fähigkeiten und das Wirken vor. Mit vielen eindrücklichen Bildern, Berichten aus seiner täglichen Arbeit sowie mit dem mitgebrachten Therapiehund, kann er Sie als geschätztes Publikum mit viel Passion in dieses Thema hineinführen. ■



Aus Liebe zu den Tieren – seit über 72 Jahren



**Tierschutzverein
Zug**

Wir helfen Not leidenden Tieren

Tierschutzverein Zug

Seit seiner Gründung am 3. Dezember 1947 engagiert sich der TSV Zug zum Wohl der Tiere. Zu unseren Hauptaufgaben zählen die Pflege und Vermittlung von unerwünschten und heimatlosen Kleintieren.

Weitere Tätigkeiten beinhalten die Beratung in allen Tierschutzfragen, die Aufdeckung von Missständen in der Tierhaltung, die Aufklärungsarbeit und Sensibilisierung der Bevölkerung für die Bedürfnisse des Tieres sowie die Vertretung der Interessen der Tiere auf kantonaler Ebene.

Kooperationen und Mitgliedschaften

Der Tierschutzverein Zug unterhält eine enge Zusammenarbeit mit dem Schweizer Tierschutz STS, Nachbarsektionen, Zuger Tierärzten, Polizei, Kanton und Gemeinden. Der TSV Zug ist Mitglied beim Schweizerischen Verband für die Berufsbildung in Tierpflege (SVBT).

Ehrenpräsident

- **Beni Strickler**
Neutal, 6345 Neuheim

Ehrenmitglieder

- **Irma und Kurt Diethelm**
Törlematt 10
8915 Hausen am Albis
- **Dr. med. vet. Philipp Dossenbach**
Deinikon
6340 Baar
- **Albert Fröhli**
Semligütsch
6354 Vitznau
- **Peter und Stefanie Hochreutener**
Lenzenhohlestrasse 12
3302 Moosseedorf
- **Liselotte Käppeli**
St.-Jakob-Strasse 4
6330 Cham
- **Rudolf Kleiner**
Hünenbergerstrasse 7
6330 Cham
- **Ida Schmid**
Alterswohnheim Mütschi
Hinterbergstrasse 3
6318 Walchwil
- **Erwin Vetsch**
St.-Jakob-Strasse 16
6330 Cham
- **Joseph Zürcher** († 27.05.2019)
Unterbrüglengweg 5
6340 Baar

Rechnungsrevisoren

- **Beat Hegglin**
Gerligenstrasse 17
6274 Eschenbach
- **Peter Hochreutener**
Lenzenhohlestrasse 12
3302 Moosseedorf

Rechtsberater

- **Daniel Grunder**
Zugerstrasse 32, 6340 Baar

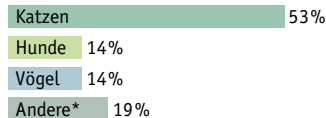
Berater für Personalfragen

- **Andreas Aschwanden**
Aschwanden Treuhand GmbH
Bahnhofstrasse 7, 6312 Steinhausen

Tierstatistik

Vom 1.1.1999 bis zum 31.12.2019 haben wir im Tierheim Allenwinden und in der Hundestation Neuheim total 8'759 Tiere betreut, davon 4'647 Katzen, 1'241 Hunde, 1'220 Vögel und 1'651 andere Tiere.

Betreute Tierarten



*u.a. Igel, Reptilien, Hühner, Zwerghamster, Esel, Füchse, Meerschweinchen, Schildkröten, Eichhörnchen, Kaninchen, Marder und Chinchillas.

Tierheim

Riedmatt, 6319 Allenwinden
info@tsvzug.ch
Telefon: 041 711 00 33
(Mo–Fr: 10–11:30 und
14–16 Uhr, Sa: 10–15 Uhr)

Besuchszeiten nach Vereinbarung:

Mo–Di, Do–Fr: 10–11:30 Uhr,
nachmittags geschlossen
Mi: 10–11:30 und 14–16 Uhr
Samstag: 10–15 Uhr



Hundestation

Beni und Maria Strickler
Neutal, 6345 Neuheim
Telefon: 041 755 33 21
**Besuchszeiten nur nach
telefonischer Voranmeldung!**



Mitarbeiterinnen und Lernende im Tierheim Allenwinden



Marlis Arnold
Eidg. dipl.
Tierarztgehilfin



Anna Auf der Maur
Lernende im 2. Jahr



Sabine Frank
Dr. med. vet.
Tierärztin



Angela Roth
Eidg. dipl.
Tierpflegerin



Gaby Zampatti
Mitarbeiterin
(Aushilfe seit August 2019)



Sarah Eichler
Eidg. dipl. Tierpflegerin
(Austritt Ende 2019)

Vorstandsmitglieder des Tierschutzvereins Zug



Stefan Werner
Präsident
(Neu seit Mai 2019)

Obermühleweid 12
6330 Cham

Tel. 079 375 51 98
swerner
@bluewin.ch



Simone Werner
Kassierin

Obermühleweid 12
6330 Cham

Tel. 079 375 51 97
simone.werner
@tsvzug.ch



Dagmar Zemke
Aktuarin

Obermühleweid 6
6330 Cham

Tel. 079 268 52 37
dagmar.zemke
@gmx.de



Ivo Zürcher
Tierexperte

Im Hodel 1
8914 Aeugst am Albis

Tel. 079 403 91 01
ovi73
@hotmail.ch



Robert Gottschalk
Präsident
(Austritt Mai 2019)

Hofmatt 46
6332 Hagendorn

Tel. 079 456 59 29
nova-design
@bluewin.ch



Marie Maynard
Vizepräsidentin
(Austritt Mai 2019)

Chäsiggass 6c
6331 Hünenberg

Tel. 078 915 54 85
marie.maynard
@gmail.com

Nur Natur bringt
Lebensqualität!

naVita

Ein besseres Leben für Ihren vierbeinigen Liebling

Sie haben ein Tier adoptiert, wünschen ihm ein langes Leben und viele fröhliche gemeinsame Momente? Eine natürliche, artgerechte Ernährung von höchster Qualität schafft dafür die richtige Grundlage. Die optimalen Rezepturen für die naVita Nahrungsprodukte stellen erfahrene Tierärzte, Tierheilpraktiker und Tierernährungsfachleute zusammen. Die passenden Produkte wählen Sie gemeinsam mit Ihrem persönlichen, kompetenten naVita Berater und erhalten sie direkt nach Hause.

naVita Schweiz GmbH

Bösch 83b

6331 Hünenberg

041 785 25 10

info@navita.ch

www.navita.ch

Unterstützer des
Tierschutzvereins Zug



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Tierfreunde,



2019 ist schon lange vorbei, doch möchte ich mich bei Robert Gottschalk als ehemaligen Präsidenten bedanken für sein riesiges Engagement in den letzten sechs Jahren und die vielen Jahre davor im Vorstand des TSV Zug. Meine Verbindung mit Robert ist eine tiefe Freundschaft und ich habe den Verein in einem sehr guten und soliden Zustand übernehmen dürfen, wie auch unser Jahresbericht für das Jahr 2019 widerspiegelt.

Ich darf mich Ihnen als neuer Präsident des Tierschutzvereins Zug vorstellen. 2008 zog ich mit meiner Frau Simone aus Frankfurt in den schönen Kanton Zug, seitdem leben und arbeiten wir hier. Es ist mir eine besondere Ehre den Verein seit einigen Jahren aktiv zu unterstützen und dadurch unseren Teil an die Gesellschaft und schutzbedürftigen Tiere zurückzugeben. Simone ist seit 2012 im Vorstand des Vereins tätig und ja sie können sich sicherlich denken, dass es nicht lange gedauert hat, das ich mit in den Verein eintrat. Das war 2013 und hier habe ich das tolle Team im Tierheim Allenwinden und dazumal Beni Strickler als Präsidenten kennengelernt.

Wir haben zwei Hunde, Tom und Balou, wobei ich Ihre geschätzte Aufmerksamkeit auf unseren Bericht zu Tom lenken darf. Unser Yorkshire-Mix Tom wurde im letzten Jahr am Herzen operiert, dies nach schwerem Krankheitsverlauf, bei der eine seiner Herzklappen durch Dr. Modler, Tierklinik Sattledt in Oberösterreich wieder instandgesetzt wurde. Heute können wir, aus persönlicher Erfahrung, über neue Operationsmöglichkeiten berichten, die vielleicht auch bald bei uns in der Schweiz Einzug halten und versichert werden können.

2019 war ein ereignisreiches Jahr bei dem der neue Vorstand und das Tierheimteam einen tollen Job gemacht haben und ich mich hier nochmals mit einem dicken «Danke schön» bedanken möchte, auch bei Sarah Eichler die Ende Jahr ausgeschieden ist. Es ist mir zudem wichtig an unseren ehemaligen Revisor Herrn Josef Zürcher zu erinnern, der im letzten Jahr verstarb und zusammen mit seiner Frau den TSV Zug immer unterstützt hatte bis zuletzt; vielen Dank Josef und Familie!

Zurückblickend haben wir im Sommer 2019 im Tierheim den Fussboden im Erdgeschoss erneuern können – viel Arbeit für das Team, doch es hat sich gelohnt: Wir sind wieder gewappnet für die nächsten Jahre einen Super-Service an Tier und Mensch zu leisten.

Die Revision vom Jagdschutzgesetz wurde von uns erfolgreich unterstützt; als Mitglied des Schweizer Tierschutz STS stehen wir dafür ein, dass Fragen zum Tierschutz kantonal und auch auf Bundesebene erörtert werden, auch durch gute Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt des Kantons Zug. Die Projekte, die Robert begonnen hat, werden wir im Namen unserer Schützlinge weiterführen und auch 2020 haben wir wieder eine Vielzahl von Projekten anstehen, um den Verein im Sinne der Gründer wachsen zu lassen. Hier ist besonders unsere neue Website, nun auch für die hohe Anzahl von Englisch sprechenden Tierfreunden, aktiv. Die Aktionen, die wir auch weiter auf Facebook und im kommenden Sommer auf Instagram posten wollen, werden uns mehr und noch näher an bestehende und neue Mitglieder des Tierschutzvereins binden, um für alle Generationen von Tierfreunden einen Verein zu bieten, bei dem es eine «scho e ächt coole Story» gibt.

In diesem Sinne viel Spass beim Lesen,

Euer Stefan

Rückblick auf ein positives Jahr

Das Jahr 2019 war das Jahr der Babykatzen; das Tierheimteam erfreute sich an den vielen Babykätzchen, welche mit Liebe und Aufmerksamkeit betreut wurden, bis sie schlussendlich bei ihren neuen Menschen einziehen durften. Beim Personal gab es ein paar Änderungen. Im November fand in der Hundeschule Wolfsrudel in Hünenberg der 5. Indoor-Flohmarkt für Hundezubehör statt und wieder wurden unserem Verein ein Teil der Einnahmen gespendet.

2019 wurden uns 778 Tiere als vermisst oder gefunden gemeldet. 661 Tiere wurden aufgenommen. Davon konnten fast 85% das Tierheim bzw. die Hunde- und Wildvogelstation vor Jahresende verlassen. Wie jedes Jahr waren wir über Weihnachten, Neujahr und in den Sportferien mit vielen Ferientieren beschäftigt. Anfangs Jahr waren nicht mehr viele Schützlinge bei uns welche ein Zuhause suchten, so fand das Tierheimteam Zeit, um das ganze Tierheim wieder auf Hochglanz zu bringen.

Babykatzen

Im März kamen dann die ersten Katzenbabys im Tierheim zur Welt. Über das ganze Jahr verteilt haben insgesamt 10 Katzen ihre Babys



Die Wildkatze «Ursina» und zwei von ihren sechs Babykatzen... alle fühlten sich wohl im Tierheim.

im Tierheim zur Welt gebracht. Einige davon waren frei lebende Katzen, welche hochtragend den Menschen zugelaufen sind. Andere wurden durch die Bauernhofkatzenkastrationsaktion gebracht und beim Untersuch vor der Kastration wurde die Trächtigkeit festgestellt. Alle Katzenbabys durften dann im Alter von 13 Wochen, nachdem alle Untersu-

chungen, Tests, Impfungen etc. durchgeführt waren in ihr neues Zuhause ziehen. Die Katzenmütter wurden, als die Kleinen alt genug waren kastriert und durften wieder auf die Höfe zurück oder fanden ein neues Zuhause. Nebst all den Babys, welche im Tierheim geboren sind, wurden dieses Jahr viele Babykatzen ohne ihre Mütter zu uns gebracht, ►



Die Findelkatze «Tara» wurde von unserem Personal liebevoll gepflegt.

Auf die Pfoten, fertig ... Party!



Was Tiere lieben

30

Jahre Fressnapf

Feiern, Freude, Angebote!

fressnapf.ch



Gegen Abgabe dieses Coupons erhalten Sie

Fr. 20.– Rabatt

bei einem Einkauf
ab Fr. 80.–

Gültig vom 01.03. bis 31.12.2020.

1 Bon pro Person und Einkauf. Nicht kumulierbar mit anderen Gutscheinen, weiteren Reduktionen oder Aktionen. Nicht gültig beim Kauf von Geschenkkarten. Einlösbar in allen Fressnapf Filialen der Schweiz.



Was Tiere lieben

- die einen mussten noch mit der Flasche aufgezogen werden, andere waren schon einige Wochen alt und konnten schon allein fressen.

Nager

Immer wieder wurden verschiedene Nagetiere wie Zwergkaninchen, Meerschweinchen und Rennmäuse aus verschiedenen Gründen im Tierheim abgegeben. Ende April erreichte uns ein Anruf, dass im Wald eine weisse Ratte ge-

funden wurde. Als die Finderin dann mit dem Tier ankam, war es keine Ratte, sondern eine kleine, weisse Rennmaus mit roten Knopfaugen. Ferrera wie die Tierpfleger sie nennen, durfte Anfang 2020 zu einem Artgenossen ziehen. Im September kamen dann fünf grosse Schweizer Socken über den STS zu uns, die fünf wurden wegen schlechter Haltung beschlagnahmt. Ein Bock fand schnell ein neues Zuhause in einem Aussengehege

mit Artgenossen, ein Weibchen mussten wir leider einschläfern, weil sie einen vereiterten Kiefer hatte. Die anderen drei bekamen bei uns ein Aussengehege und warten auf ein neues Zuhause.

Igel

In unserer Igelstation war es dieses Jahr eher ruhig. Vereinzelt wurden uns gefundene Igel gebracht, welche wir gesund pflegten und wieder in die Freiheit entliessen. Einige waren so schwach und krank, dass wir sie nur noch von ihrem Leiden erlösen konnten. Zwei Igelbabys waren noch ganz klein als sie zu uns gebracht wurden – mit viel Liebe und Geduld kümmerte sich Angela Roth um die stacheligen Schützlinge.



Die in Solothurn beschlagnahmten Socken wurden uns vom Schweizer Tierschutz STS anvertraut und Ende Februar 2020 an ihre neuen Besitzer vermittelt.



Circa fünf Tage alt: die Igelbabys Igor und Ina. ►

Geniessen Sie den Kanton Zug
mit all seinen Facetten.

Wir begleiten Sie im Leben.

► Personal

Ende August trat Gaby Zampatti ihren wohlverdienten Ruhestand an. Unsere gute Seele werden wir nach all den Jahren sehr vermissen und bedanken uns ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz bei uns! Doch ihre Absenz dauerte nicht lange: Gaby kehrte zu uns zurück, nachdem Sarah Eichler uns Ende Oktober verlassen hat und übernahm mit Marlis Arnold das Pensum von Sarah so, dass der Betrieb gewohnt weiterlaufen konnte.

Renovationen

Im Juni bekam das Tierheim Allenwinden im unteren Stock einen neuen Bodenbelag. Alles musste ausgeräumt und in Busse verstaut werden damit die Arbeiter alles abschleifen und anschliessend den neuen Belag aufziehen konnten. Nach gut einer Woche war alles fertig und der Boden erstrahlte im neuen Glanz. Nun ist es viel einfacher alles sauber zu halten, denn auch entlang den Wänden und in den Ecken wurde der Belag nach oben gezogen. Die Tierpflegerinnen sind sehr dankbar, dass ihre tägliche Bodenreinigungsarbeit nun viel leichter von der Hand geht.

Im gleichen Zeitraum wurden auch die Fensterrahmen samt Silikonfugen im Parterre ausgebessert; und eine neue Ablage für Zeitschriften und Informationsblätter wurde in die Empfangstheke eingebaut.



Die winzigen Igelbabys Igor und Ina wiegen nur 70 Gram und passen in eine Hand.



Vorsichtig werden die Igelbabys mit einer speziellen Nahrung gefüttert.

Tierarztpraxis

Dieses Jahr hatten wir zum Glück keine größeren Probleme mit Krankheiten. Klar mit so vielen Katzenbabys gibt es immer mal wieder ein Sorgenbüsi aber im Grossen und Ganzen lief alles gut. Auch all die Geburten gingen ohne Komplikationen vonstatten. Auffallend war dieses Jahr, dass sehr viele gefundene Kätzchen einen Hautpilz hatten, diese Pilzinfektionen konnten aber dank raschem Erkennen und Behandeln schnell in Schach gehalten werden.

Ein spezieller Dank gilt, wie jedes Jahr, unserer langjährigen Tierärztin Dr. Sabine Frank, da sie unser Team mit ihrem unverzichtbaren Fachwissen in Gesundheitsfragen stets gut unterstützt. ■



ELVIRA CARATSCH

Praxis für Energiearbeit

Shiatsu, japanisches Heilströmen,
Matrix-Quantenheilung
für Tier und Mensch

Elvira Caratsch | Praxis für Energiearbeit
Neugasse 18 | Haus Aurum | 6340 Baar | 079 471 47 89
info@caratsch-energy.ch | www.caratsch-energy.ch

Alle News auf 
www.ekz-zugerland.ch

let's go shopping

top
erreichbar

MIGROS
plus 50 Shops

 **zugerland**
Shopping in Steinhausen

Ein kleiner Eingriff verhindert grosses Leid

Wie in vergangenen Jahren führte der Tierschutzverein Zug auch 2019 eine Kastrationsaktion für verwilderte oder Bauernhofkatzen durch. Mit dieser wichtigen Massnahme versucht der TSV Zug, in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Tierschutz STS, die Anzahl wildlebende Katzen einzuschränken und auftretende Krankheiten zu minimieren.

Im Tierheim Allenwinden kastrierten wir 61 Bauernhof- und freilebende Katzen, davon



Alltag in der Tierheimpraxis: Unsere langjährige Tierärztin Sabine Frank untersucht alle Tiere auf ihr Wohlbefinden. Falls nötig, werden diese medizinisch behandelt.

waren 23 männliche Tiere. Sieben regionale Tierärzte nahmen an der Kastrationsaktion teil und kastrierten zusätzlich 136 Katzen. Diese Aktion kostete uns mehrere Tausend Franken, aber weil der STS uns finanziell unterstützt, können Bauern ihre Katzen günstig und unkompliziert kastrieren lassen.

Seit 2015 testen wir sämtliche Bauernhofkatzen auch auf Leukose (FeLV), da die Krankheit vermehrt auftritt. Leukose ist eine hochansteckende Krankheit, die immer zum Tode führt. Fällt der Test positiv aus, d.h. das Leukose-Virus wird im Blut nachgewiesen, wird die Katze euthanasiert. Nur so kann die Krankheit eingedämmt werden – und nur so können auf Bauernhöfen gesunde, leukosefreie Katzen-Populationen leben.

2020 wird diese Aktion erneut durchgeführt und hilft die Population gesund zu erhalten, denn nur gesunde Katzen sind gute «Mausen». Um wilde Katzen möglichst stressfrei einzufangen, verleiht das Tierheim Katzenfallen. Dieses Angebot gilt das ganze Jahr.

Für weitere Informationen oder allfällige Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Tierarzt oder an unser Personal im Tierheim Allenwinden: Telefon 041 711 00 33 oder E-Mail: info@tsvzug.ch ■

Tierliebe und Verantwortungsbewusstsein

Unkastrierte Katzen vermehren sich rasend schnell. Wenn man davon ausgeht, dass ein Katzenpaar pro Jahr zweimal Nachwuchs bekommt und jeweils drei Kätzchen pro Wurf überleben, dann ergibt das nach sieben Jahren über 420'000 Katzen!

Vermehrung ohne Kastration

nach 1 Jahr = 12 Katzen
nach 2 Jahren = 66 Katzen
nach 3 Jahren = 382 Katzen
nach 4 Jahren = 2'201 Katzen
nach 5 Jahren = 12'680 Katzen
nach 6 Jahren = 73'041 Katzen
nach 7 Jahren = 420'715 Katzen

Lassen Sie Ihre Katze deshalb ab dem sechsten Lebensmonat kastrieren!

Wer seine Katze oder seinen Kater kastrieren lässt, beweist Tierliebe und Verantwortungsbewusstsein. Ausführliche Informationen stehen Ihnen auf der Webseite des Schweizer Tierschutz STS zur Verfügung: www.katzenelend.ch

Statistik des Tierschutzvereins Zug

Gefundene Tiere gemeldet

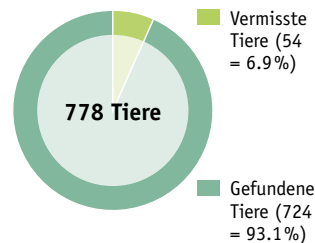
	2019	2018	Veränderung
Hunde 	21	37	-43.2 %
Davon aufgenommen	19	36	
Zurück an Besitzer	13	31	
Vermittelt an neuen Besitzer	5	5	
Katzen 	216	227	-4.9 %
Davon aufgenommen	160	151	
Zurück an Besitzer und/oder an Fundort	26	32	
Vermittelt an neuen Besitzer	119	113	
Nager 	25	16	56.3 %
Davon aufgenommen	25	15	
Zurück an Besitzer und/oder an Fundort	1	0	
Vermittelt an neuen Besitzer	13	21	
Wildvögel 	391	363	7.7 %
Davon aufgenommen	391	363	
Zurück an Fundort	329	298	
Vermittelt an Spezialisten	0	5	
Heimvögel 	39	53	-26.4 %
Davon aufgenommen	37	49	
Vermittelt an neuen Besitzer	34	30	
Igel und andere 	32	19	68.4 %
Davon aufgenommen	29	15	
Zurück an Besitzer und/oder an Fundort	15	9	
Vermittelt an neuen Besitzer	3	2	
Total gemeldete Tiere	724	715	1.3 %

Statistik beinhaltet keine Tiere aus den Vorjahren

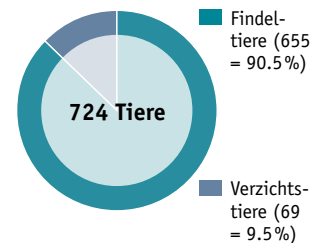
Vermisste Tiere gemeldet

	2019	2018	Veränderung
Hunde	8	15	-53.3 %
Katzen	40	78	-51.3 %
Nager	2	2	0.0 %
Heimvögel	1	0	
Andere	3	3	0.0 %
Total gemeldete Tiere	54	98	-55.1 %

Anteil vermisste und gefundene Tiere 2019 (in %)

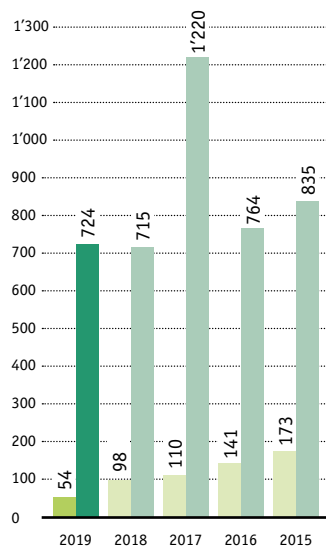


Anteil Findeltiere und Verzichtstiere 2019 (in %)



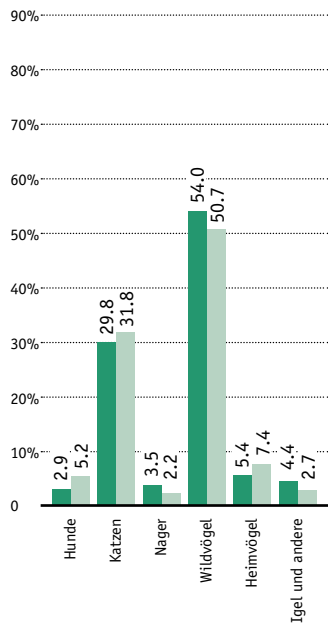
2019 wurden 54 Tiere als vermisst und 724 als gefunden gemeldet. 661 Tiere wurden aufgenommen. Davon wurden 642 Tiere in die Freiheit entlassen, dem ursprünglichen Besitzer übergeben oder an einen neuen Ort vermittelt. 83 Tiere sind aufgrund von Krankheit oder Verletzungen entweder gestorben oder mussten eingeschläfert werden. Von den aufgenommenen Tieren 2019 konnten 84.6% (559) das Tierheim bzw. die Hunde- und Wildvogelstation vor Jahresende verlassen. Ende 2019 befanden sich noch 19 Tiere in Betreuung. Der durchschnittliche Aufenthalt eines aufgenommenen Tieres betrug 40 Tage, der längste 217 Tage. Alle Tiere aus dem Vorjahr (2018) konnten ebenfalls das Tierheim verlassen.

Anzahl vermisste und gefundene Tiere 2019–2015



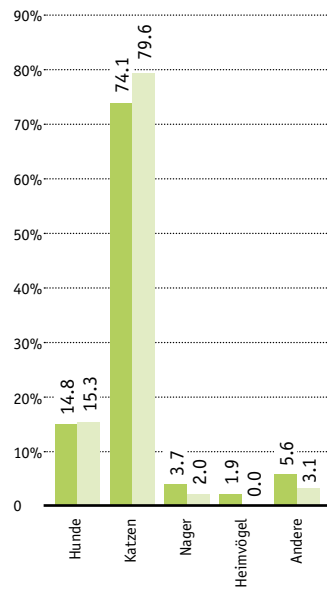
■ Vermisste Tiere
 (5-jähriger Durchschnitt: 116)
■ Gefundene Tiere
 (5-jähriger Durchschnitt: 852)

Anteil der gefundenen Tiere nach Art 2019 und 2018 (in %)



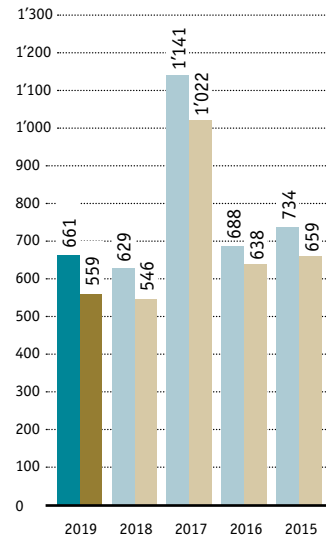
■ 2019
■ 2018

Anteil der vermissten Tiere nach Art 2019 und 2018 (in %)



■ 2019
■ 2018

Anzahl aufgenommene und platzierte Tiere 2019–2015



■ Aufgenommene Tiere
 (5-jähriger Durchschnitt: 771)
■ Platzierte Tiere
 (5-jähriger Durchschnitt: 685)

Igelpflege-Statistik für das Amt für Raumplanung des Kantons Zug

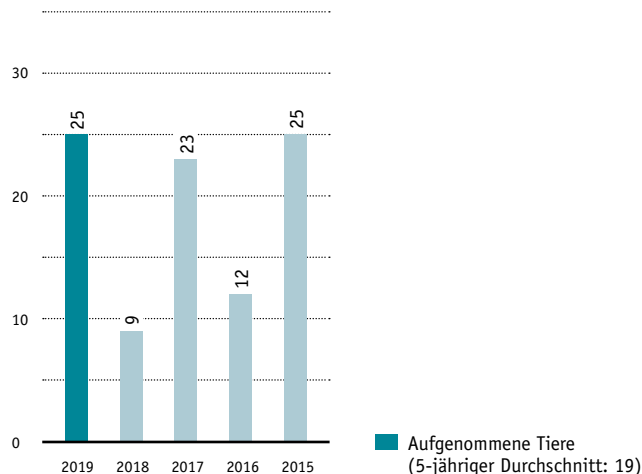
Gefundene und aufgenommene Tiere

Igel



	2019	2018
In Pflege aus dem Vorjahr	0	3
Tot gefunden oder gestorben aus dem Vorjahr	0	0
Igel zurück an Fundort/ausgewildert aus dem Vorjahr	0	3
Aufgenommen	25	9
Eingeschläfert oder gestorben	11	5
Igel zurück an Fundort/ausgewildert	14	4
Noch in Pflege	0	0
Total betreut	25	12

Anzahl aufgenommene und betreute Igel 2019–2015



Gemäss der verlängerten Bewilligung «Haltung von Igel» für Heilzwecke vom 14. November 2017 wurde für das Amt für Raumplanung Zug (Natur und Landschaft) eine Igelpflege-Statistik erstellt: 2019 wurden 25 Igel vom TSV Zug aufgenommen und betreut. Bis Ende Jahr konnten 14 in die Natur entlassen werden. 11 mussten entweder eingeschläfert werden oder sind gestorben. Keine Igel befanden sich Ende Jahr noch in Pflege. Der durchschnittliche Aufenthalt eines Tieres betrug 8 Tage, der längste 70 Tage.

Tierschutzstatistik: Viel zu tun

Haustierhaltung ist in der Schweiz weiterhin weitherum beliebt. So erstaunt es nicht, dass die Tierschutzstatistik 2018 erneut rund 19'000 Tiere ausweist, die in Tierheimen und Auffangstationen von 66 Sektionen des Schweizer Tierschutz STS Unterschlupf und Betreuung fanden. Annähernd zwei Drittel der Tierheim-Tiere konnten im vergangenen Jahr in ein neues Zuhause vermittelt werden.

In 43 Prozent der Schweizer Haushalte lebt mindestens ein Haustier*. Das sind rund 1.6 Millionen Katzen, 505'000 Hunde, annähernd ebenso viele Nager und Kaninchen, 370'000 Reptilien und mehr als 3 Millionen Aquarienfische. Mit 19.5 Katzen pro 100 Einwohner nimmt die Schweiz in Europa einen Spitzenplatz in Sachen Katzenhaltung ein. Das hat eine Kehrseite: Mit mehr als 10'000 Individuen sind Katzen auch 2018 mit Abstand die häufigsten Tierheim-Tiere.

Hunde und Katzen

Erstmals seit mehreren Jahren ist die Zahl aufgenommener Hunde leicht angestiegen. Dabei fällt auf, dass es sich bei 18 Prozent der Hunde um beschlagnahmte Tiere handelt. Der prozentuale Anteil beschlagnahmter Hunde liegt weit über dem entsprechenden



Foto: Schweizer Tierschutz STS

In 43 Prozent der Schweizer Haushalte lebt mindestens ein Haustier; dazu gehören 370'000 Reptilien.

Wert der übrigen Tierarten: Rund sechs Prozent aller aufgenommenen Tiere kamen im vergangenen Jahr aus Beschlagnahmungen. Das sind 20 Prozent mehr als 2017, was auf ein härteres Durchgreifen der Veterinärbehörden hindeutet.

Anders als bei den Hunden ist die Zahl der Katzen in den Tierheimen im Vorjahresvergleich etwas zurückgegangen (minus sechs Prozent). Dieser Rückgang betrifft allerdings vor allem die Verzichtstiere und liegt bei den

Findelkatzen bei nur einem Prozent. Nicht einmal ein Fünftel der insgesamt über 6'100 Findelkatzen konnte an ihre ursprünglichen Besitzer zurückgegeben werden. Das zeigt, dass weiterhin ein nur geringer Teil der Katzen gechippt und registriert ist.

Spezialfall Reptilien

Neben Schildkröten sind es zunehmend exotische Reptilien, wie Schlangen und Echsen, die – unüberlegt angeschafft – von überforderten Haltern bald in ein Tierheim abgeschoben oder ausgesetzt werden. Behörden und Tierschutz sehen sich konfrontiert mit illegal importierten Tieren sowie der mangelhaften oder gesetzeswidrigen Haltung von Tieren, deren Aufnahme, Pflege und Vermittlung besonderes Fachwissen erfordert. Gleichzeitig fehlen bislang spezialisierte Auffangstationen. Der Schweizer Tierschutz STS plant deshalb mehrere Schutzorte, die in der Lage sind, exotische Reptilien aufzunehmen und zu pflegen, bis sie in seriöse Haltungen platziert werden können. Eine erste solche Auffangstation wird seit April dieses Jahres vom Tierschutzverein Kreuzlingen betrieben. ■

*Quelle: Verband für Heimtierhaltung, Statistik Heimtierpopulation 2018



haustierpraxis
der zg-vets ag

neuer auftritt

Liebe Kundinnen und Kunden

Wir ändern unser Erscheinungsbild. Unsere Kompetenz und Qualität bleiben. Herr Dr. med. vet. Marcel de Sepibus, Dr. med. vet. Sibille Keller und med. vet. Marion Ackermann und Team sind weiterhin in Baar und Hausen für Sie da.



marktgasse 12
6340 baar
041 761 30 35
haustierarztpraxis.ch

scannen sie den qr code mit der camera-app ihres handys und erfahren sie mehr über unsere dienstleistung.



SONDERMODELL

Mehr Auto fürs Geld

KIA POWER 2020 niro

Der Hightech-Crossover Hybrid

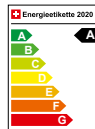


ab CHF **32'450.-**^{*}
Prämienvorteil CHF 2'500.-



Mit attraktiver Ausstattung

The Power to Surprise



Abgebildetes Modell: Kia Niro Power 2020 1.6 GDI HEV, aut. mit 6-Stufen-Automatik DCT (Doppelkupplungsgetriebe) CHF 32'450.-^{*} und Metallic-Lackierung CHF 650.-, 5,2 l/100 km, 119 g CO₂/km, Energieeffizienzklasse A.

Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagen: 174 g CO₂/km (unverbindliche Preissempfehlung inkl. MwSt.).

^{*} Power Prämie CHF 2'000.- und Immatrikulationsprämie CHF 500.- bereits abgezogen / das Angebot ist gültig bis 29.02.2020.

Erfahren Sie mehr auf kia.ch

Binzegger Auto AG

Zugerstrasse 47, 6340 Baar

Telefon 041 761 00 53, www.binzegger-auto.ch

Bodensanierung im Tierheim abgeschlossen

Anfang Juni 2019 wurde im Tierheim der Fussboden im unteren Stockwerk, der schon etwas in die Jahre gekommen war, saniert. Dies war natürlich mit einiger Planung und Vorbereitung für das Tierheimteam verbunden.

Die komplette untere Etage musste leergeräumt werden. Es wurden zwei «Sprinter» Kleinlaster gemietet, die wir mit Möbeln und Inventar füllen konnten. Am Freitag, 31. Mai, trafen sich alle Tierheim-Mitarbeiterinnen sowie einige Vorstandsmitglieder um gemeinsam zu starten. Auch **Frank Bach**, unser Informatiker, war vor Ort um die ganze EDV abzubauen. Ebenso wie **Peter Bieri**, unser Schreiner des Hauses, der uns beim Abbau des Empfangstresens half. Gemeinsam kamen wir schneller voran als gedacht und waren gleichentags fertig.

Natürlich konnten wir während dieser Zeit keine Ferientiere aufnehmen, wir waren telefonisch sowie per E-Mail nicht erreichbar und der gesamte Tagesablauf spielte sich ausschliesslich im oberen Bereich des Tierheims ab. Am Montag, 3. Juni, ging es dann los: Die Handwerker der **Reposit AG** kamen, der alte Bodenbelag wurde abgeschliffen und der neue Belag aufgetragen. Dies war von Lärm und jeder Menge Staub begleitet. Unsere

Tierheimkatzen nahmen es zum Glück ziemlich gelassen, auch wenn man hier und da gemerkt hat, dass sie durch den Lärm etwas gestresst waren.

Die Arbeiten dauerten einen Tag länger als geplant, jedoch lief alles in allem sehr reibungslos ab. Wir nutzten auch die Gelegenheit während der Renovation die Gestaltung des Eingangsbereiches zu erneuern indem Robert Gottschalk neue Tierfotos und aktuelle Plakate erstellt hat. Auch die Grünpflanzen sind um eine gründliche Reinigung und umtopfen in grössere Pflanzschalen nicht drum rumgekommen.

Als die Arbeiten abgeschlossen waren und der neue Bodenbelag ausgehärtet war, ging es ans Einräumen. Erneut trafen wir uns, um gemeinsam anzupacken. Die gesamte EDV musste durch Frank Bach neu installiert, der Staub beseitigt und die «Sprinter» zurückgebracht werden. Peter Bieri hatte inzwischen den Tresen nach unseren Wünschen angepasst und half uns diesen zu montieren und andere Möbel wieder aufzubauen.

Abschliessend muss man sagen, dass sich der ganze Aufwand doch sehr gelohnt hat. Der Eingangsbereich sieht wieder gepflegt aus und erstrahlt in neuem Glanz. Der Boden



Der neue Bodenbelag im Gang und in den Zimmern ist hygienischer und einfacher zu reinigen.

ist einfacher und hygienischer zu reinigen, was natürlich auch unseren tierischen Feriengästen zu Gute kommt.

Der Tierschutzverein Zug bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die tatkräftige und geschätzte Unterstützung. ■

Künzi Treuhand AG

Controlling & Consulting

Ihr kompetenter Partner und Berater für



Buchhaltung
Abschluss
Revision
Controlling
Steuerberatung

Firmengründung
Domizil
Geschäftsführung/VR

Thomas Künzi

Eidg. dipl. Buchhalter-Controller

Künzi Treuhand AG
Controlling & Consulting
Baarerstrasse 94, 6300 Zug

Telefon 041 725 40 20
Fax 041 725 40 29
kuenzi@k-treuhand.ch, www.k-treuhand.ch

zuverlässig
gradlinig
solid

DILEO ENZO GMBH

HEIZUNG

SANITÄR

KÄLTE

- NEUBAU UND UMBAU ▪ BADEZIMMER-SANIERUNG
- BOILER ENTKALKEN ▪ HEIZKESSELSANIERUNG
- WASSERSCHADEN-LECKSUCHE UND AUSTROCKNUNG

24 STD. REPARATURSERVICE

LANGACKERSTRASSE 29, 6330 CHAM, TELEFON 041 781 14 06, WWW.DILEO-ENZO.CH



CESI CANEPA AG
Gewerbestrasse 9, 6330 Cham
Tel. 041 748 18 18
www.canepa.ch

Ihr Elektrofachmann für:

- Neubauten – Umbauten
- Telefonanlagen
- Netzwerke, EDV-Verkabelungen
- TV-Anlagen / Sanierungen
- 24-Stunden-Service
- Elektrokontrollen mit neutralem Kontrolleur

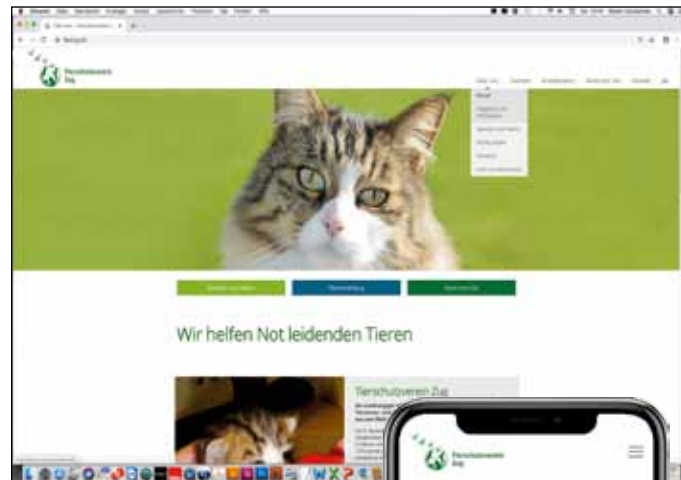
www.tsvzug.ch – Neue Internetseite erfolgreich lanciert

Am 1. Oktober wurde die neue Internetseite des Tierschutzvereins Zug aufgeschaltet. Die bisherige Seite, mit der wir sehr zufrieden waren, war seit 2011 in Betrieb. Doch technologische Entwicklungen, neue Sicherheits-Standards und veränderte Bedürfnisse der Nutzer machten eine rundum Erneuerung unumgänglich.

Zusammen mit **Paul Neuenschwander (Webagentur Zug)**, wurde die Seite neu konzipiert und realisiert. Als wichtiges Kriterium stand das «Responsive Design» – die problemlose und bequeme Bedienung auf allen Geräten, ob auf einem Desktop im Büro oder einem mobilen Gerät unterwegs. Ein weiterer Wunsch war es, die Seiten plakativer und einfacher zu präsentieren: Wir haben den Bildanteil erhöht und die Menüführung vereinfacht. Eine weitere Neuerung: Da wir viele fremdsprachige Tierfreunde haben die sich für unseren Verein interessieren, haben wir die ganze Internetseite auch in Englisch verfügbar gemacht.

Schauen Sie sich auf www.tsvzug.ch um. Die ersten Rückmeldungen, die wir erhielten, waren sehr positive und haben uns gefreut. Selbstverständlich nehmen wir Ihre Anregungen oder Kritik als Anlass, um uns stetig zu verbessern.

Der TSV Zug bedankt sich sehr bei Paul Neuenschwander für seine vielen Vorschläge und die hervorragende Umsetzung. ■



Die neue Internetseite ist für Desktopgeräte und Laptops, wie auch Tablets und Smartphones konzipiert.



Für den TSV Zug ist **Facebook** ein wichtiger Bestandteil der Vereinskommunikation. Seit 2014 ist die Zahl unserer Abonnenten stetig gestiegen. Die Social-Media-Plattform wird rege benutzt, vor allem von Frauen und den 25–54-jährigen, wobei die Beiträge zu vermissten und gefundenen Tieren am meisten beachtet werden. Die Zugriffe erfolgen mehrheitlich aus dem Kanton Zug, aber auch aus der restlichen Schweiz und über 30 Ländern rund um den Globus. Unsere Tierfreunde kommunizieren in über 20 Sprachen.



Ein Weg der sich lohnt!

Herrmann
Garten & Blumen AG

Deinikon 3 / 6340 Baar
Telefon 041 761 08 08
www.herrmann-blumen.ch



Gärtnerei
Blumengeschäft
Gartenbau
Gartenpflege



WOLFSRUDEL.CH
Dog Training School



Welpenschule



Personensuche



Spürhunde



Retterhunde



Kind & Hund

...und viele weitere Angebote
in der Hundeschule Wolfsrudel.ch in Hünenberg

Böschhof Kultursilo



041-766 30 66
CASILLO
Getränke
6340 Baar



Wein · Spirituosen · Mineralwasser · Bier

Casillo Getränke AG

Abholmarkt · Hauslieferdienst

Blickensdorf 6340 Baar Telefon 041 · 766 30 66
Alte Kappelerstrasse 21 Telefax 041 · 766 30 60
www.casillo-getraenke.ch info@casillo-getraenke.ch

Regional

Kaufen

Patricia's Guthirlädli Mattenstr. 4, Zug

Wir sind ein kleiner Lebensmittelladen (neben einem Metzger) mit
Regionalen Produkten, Kaffee, Sandwich, Füllung nach Wahl zu 1.10 - Wir
freuen uns auf Ihren Besuch!

0417110455

5. Indoor-Flohmarkt für Hundezubehör – und den TSV Zug

Am Sonntag, 10. November 2019, organisierte die Hundeschule Wolfsrudel zum fünften Mal den grossen Indoor-Flohmarkt für Hundezubehör im Böschhof in Hünenberg.

Privatpersonen wie auch kommerzielle Aussteller präsentierten ihre Produkte in einem ungezwungenen Rahmen, und das gemütliche Ambiente des Veranstaltungsorts verbreitete bei den Besuchern und Ausstellern eine freundliche Stimmung. Ein Verpflegungsstand verwöhnte die Besucher mit frischen Gipfelis



Stefan und Simone Werner, und Dagmar Zemke vertraten den TSV Zug an diesem Anlass.

und Kaffee am Morgen – später mit Grilladen, Süssigkeiten und diversen Getränken.

Unsere Vorstandsmitglieder Stefan und Simone Werner wie auch Dagmar Zemke vertraten uns am Informationsstand. Alle freuten sich über die netten Kontakte und positiven Rückmeldungen zum Engagement des TSV Zug.

Wie in den Jahren zuvor, entschlossen sich **Bernadette Kälin** und **Beat Eichenberger**, Inhaber der Hundeschule, wieder einen Teil der Einnahmen unserem Verein zu spenden. Ende 2019 wurde der Erlös von 700 Franken aus Tischmiete und Verpflegung überwiesen. Dazu erhielten wir einige «Fränkli» in unseren Tischkassen.

Der Tierschutzverein Zug bedankt sich ganz herzlich bei Bernadette Kälin und Beat Eichenberger für den wunderbaren Anlass, ihre Gastfreundschaft und die finanzielle Unterstützung. Wir wünschen der Hundeschule Wolfsrudel für die Zukunft viel Erfolg. ■

Weitere Informationen

Hundeschule Wolfsrudel

Böschhof 3, 6331 Hünenberg, Tel.: 041 780 97 44,
info@wolfsrudel.ch, www.wolfsrudel.ch

Nächster Indoor-Flohmarkt für Hundezubehör

Sonntag, 8. November 2020



Der 5. Indoor-Flohmarkt im Böschhof bot eine grosse Auswahl an Produkten – und es gab für jeden Geschmack das Richtige.



Auch ein professionelles Fotostudio war vorort.

Verhaltensprobleme & Krankheiten alternative Behandlungen

Rita Villiger

Tierhomöopathin BTS, Tierpsychologin



Wolfacker 5, 8926 Uerzlikon, www.ritavilliger.ch

Tel: 044 764 23 57, Natel: 076 412 22 11, ritavilliger@bluewin.ch

ZÜRCHER HOLZBAU
planen bauen lieben

Sagenmattstrasse 22 | 6313 Finstersee
041 757 50 70 | zuercher-holzbau-ag.ch

IMHOLZ
AUTOHAUS
CHAM

Tel. +41 41 784 30 30
www.imholz-autohaus.ch

ATL
Hundeschule
Hünenberg



Aktivität
Training
Leidenschaft

ATL-Hundeschule
Böschhof
6331 Hünenberg
www.atl-hundeschule.ch

Hallo, ich bin Percy

Ich kam am 27. Juni 2019 im Tierheim Allenwinden auf die Welt. Meine Familie besteht aus meiner Mutter Phillipina und meinen drei Geschwistern. Als ich zwei Tage alt war, bekam Suma, sie wohnte mit uns im gleichen Zimmer, auch ein Junges. Diese Jungkatze heisst Saphir und wurde mein bester Freund.

Wir beide haben in unserem jungen Leben schon sehr viel erlebt. Zuerst wurde meine Mutter Phillipina krank, was zur Folge hatte, dass ich und meine Geschwister schon in den ersten paar Lebenswochen von unseren Pflegerinnen zugefüttert werden mussten. Meine Mutter wurde mit Antibiotika behandelt und als es ihr wieder besser ging, hatte sie auch wieder genug Milch um uns zu füttern.

Nach kurzer Zeit bekamen meine Geschwister, Saphir und ich eine Augenentzündung. Da unsere Pflegerinnen sehr fürsorglich und aufmerksam sind, wurden unsere Augen sofort mit einer entsprechenden Salbe behandelt. Meinen Geschwistern und Saphir ging es auch schon bald wieder besser. Nur ich konnte noch immer nichts sehen, weil meine Augen so stark entzündet und geschwollen waren. Viermal am Tag bekam ich weiterhin diese Augensalbe Salbe, doch es wollte einfach nicht besser werden.



Percy (rechts) und Saphir hatten sich so gerne, dass sie zusammen vermittelt wurden.

Zu meinem Leid bekam ich auch noch Katzenschnupfen – meine Nase war verstopft und es ging mir immer schlechter. Weil ich nichts mehr sehen konnte, fand ich meine Mutter nicht immer und konnte nur Milch trinken, wenn die Pflegerinnen mich zu meiner Mutter setzten. Dies ging einige Zeit gut. Doch als der Schnupfen so stark wurde, dass ich nicht mehr durch die Nase atmen konnte, konnte ich auch keine Milch mehr trinken, weil ich dadurch keine Luft bekam. Anfangs versuchten alle mich mit einer Spritze und

Ersatzfutter zu füttern. Jedoch bekam ich auch da keine Luft und musste immer wieder würgen.

Das Antibiotikum, dass ich gegen den Schnupfen bekam, nützte nichts und nun nahm ich auch keine Nahrung mehr zu mir. Ich verlor immer mehr Gewicht und auch meine Lebensfreude. Während meine Geschwister und Saphir zusammen spielten sass ich nur in einer Ecke und schlief. Mittlerweile waren meine Geschwister auch doppelt so gross wie ich. Die Pflegerinnen waren am Verzweifeln, ►

Malergeschäft Toni Gisler



Bleick 6, 6313 Edlibach
079 448 00 13, tonigisler@gmx.ch



Ihr kompetenter Partner für:
Baarer Bier
Wein und Spirituosen
Alkoholfreie Getränke
Geschenkkästen
Festberatung

Langgasse 41, 6340 Baar
brauimarkt.ch



Getränkewelt
Baar



**Ihr Vierbeiner liegt
Ihnen am Herzen.**

Wir versichern ihn.

Cédric Theiler, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 729 72 33, cedric.theiler@mobiliar.ch

Generalagentur Zug
Patrick Göcking

Zeughausgasse 2
6302 Zug
T 041 729 72 72
zug@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

- weil sie nicht wussten, was sie noch für mich machen können.

Als letzte Massnahme wurde mir eine Infusion gegeben, das Antibiotikum gewechselt und alle paar Stunden ein wenig Futter eingegeben. Meine Nase wurde immer wieder mit einer Salzlösung gespült und Gaby Zampatti nahm mich für eine Nacht mit nach Hause. Am nächsten Tag war meine Nase nicht mehr so schlimm verstopft und sie setzten mich bei Suma hin, damit ich trinken könnte. Die Erleichterung war bei allen gross, als ich begann bei Suma Milch zu trinken. Meinen Augen ging es von diesem Zeitpunkt wieder besser.

Schritt für Schritt kämpfte ich mich zurück ins Leben. Als ich alt genug war, um meine erste Impfung zu bekommen, bekamen Saphir



Foto: zVg.

Percy ist glücklich in seinem neuen Zuhause.

und ich nochmals einen Schnupfen und konnten darum noch nicht geimpft werden. Da meine anderen Geschwister gesund waren und man nicht riskieren wollte, dass sie auch wieder erkrankten, wurden sie geimpft und kamen in ein eigenes Zimmer. Zu dieser Zeit wurden auch unsere Mütter kastriert und durften zurück auf den Bauernhof.

Nun ging es nicht mehr lange und auch Saphir und ich wurden gesund und konnten geimpft werden. Da wir beide uns so gerne hatten, beschlossen unsere Pflegerinnen für uns zusammen ein neues Zuhause zu suchen. Mit Erfolg. Am 21. Oktober 2019 durften wir zusammen bei unserer grossartigen neuen Familie einziehen. ■

Hallo Zusammen...

Ich bin Percy und habe mich bei meiner Familie bereits sehr gut eingelebt. Ich spiele sehr gerne mit Saphir, der mit mir zusammen aus dem Tierheim gekommen ist und sich hier auch sehr wohl fühlt. Als wir ankamen, hatte der grosse Kater, der schon seit fast 16 Jahren bei meiner Familie lebt, etwas Angst vor uns jungen, wilden Kätzchen. Inzwischen haben wir drei uns alle gut aneinander gewöhnt und teilen sogar unser Futter miteinander. Ich spiele auch gerne mit den drei Buben der Familie und mit allen Nachbarskindern. Es gibt viele Katzen hier, jedoch finden alle uns besonders herzlich, da wir die Kleinsten sind. Am liebsten gehe ich raus in den Garten, erkunde die Umgebung und versuche Vögel zu fangen, was mir aber noch nicht so gelingt. Ab und zu werde ich auch angespritzt, wenn ein Nachbar mich nicht in seinem Garten will. Aber ich finde das gar nicht schlimm. Bis bald...

Percy

Tom und seine Herzklappenerkrankung

Hallo zusammen. Mein Name ist Tom, ich bin ein ca. 12-jähriger Yorkshire Terrier-Mix und möchte euch von meiner Krankheitsgeschichte und deren positiven Ausgang erzählen. Mir und meinen Besitzern ist es im wahrsten Sinne des Wortes eine Herzensangelegenheit darüber zu informieren, wie der heutige Stand der Medizin bei diesem degenerativen Krankheitsverlauf ist.

Eine Erkältung die keine war

Im August 2018 hatte ich angefangen zu Husten und da kein Herzgeräusch zu hören war, wurde gegen eine Erkältung behandelt. Als nach vier Wochen immer noch keine Besserung eintrat, wurde ein Herz-Ultraschall und ein Röntgenbild des Herzes durch **Dr. Kamil Tomsa in der ENNETSeeKLINIK für Kleintiere** in Hünenberg gemacht. Schnell war klar, dass die Herzklappe zwischen linkem Vorhof und linker Hauptkammer nicht mehr richtig arbeitet. Meine Mitralklappe war in die Jahre gekommen!

Diese Erkrankung kann mit Hilfe von verschiedenen Medikamenten einige Zeit rausgezögert, jedoch niemals geheilt werden. Es wurde ein Cocktail mit diversen Herzmedikamenten zusammengestellt, mit dem erstmal

wieder das Husten aufhörte und meine Aktivität etwas besser wurde.

Im Februar 2019 kam dann auch noch dazu, dass sich Wasser in meiner Lunge gesammelt hatte. Daraufhin musste ich in der ENNETSeeKLINIK stationär behandelt werden, damit das Wasser wieder aus meinem kleinen Körper geleitet werden konnte.

Mit dem ersten Lungenödem hat auch meine Aktivität sehr nachgelassen, was das Rumtoben und Spielen mit meinen Kollegen betraf. Meine Besitzer und Dr. Kamil Tomsa haben über die Möglichkeit einer Operation gesprochen, um die Mitralklappe zu reparieren und damit die Ursache zu bekämpfen.

Ausführliche Untersuchungen

Im April 2019 – also ungefähr ein halbes Jahr nach dem ersten Hustensymptom – ging dann nach einigen Recherchen und Gesprächen mit **Dr. Peter Modler aus der Tierklinik Sattledt in Österreich** alles ziemlich schnell. Mein Herz hatte sich in kürzester Zeit überdurchschnittlich vergrößert und auch weitere Lungenödeme kamen hinzu.

Für eine eventuelle Operation wurden die benötigten Untersuchungen und Blutwerte nun in Angriff genommen. Auch Dr. Tomsa und



Tom und sein bester Freund Balou (rechts).

Dr. Modler hatten sich über meinen Zustand unterhalten, um abschätzen zu können in welchem Stadium des Krankheitsverlaufes ich war, und ob eine Operation überhaupt durchgeführt werden könnte.

Glücklicherweise hatten die bisherigen Medikamente gut angeschlagen und auch meine grundsätzlich positive Ausstrahlung hat zu dem Entschluss geführt, dass eine Operation gemacht werden sollte. Somit bekam ich einen Termin für eine OP. ►



**Toms Herzklappe
zwischen linkem Vorhof
und linker Hauptkammer
arbeitete nicht mehr
richtig.**

► Die Operation

Im Juni 2019 stand nun der Tag der Operation vor der Tür, mir ging es bis dahin einigermaßen gut. Als ich bei Dr. Peter Modler einen Tag vor der OP zum letzten Check-up war, konnte er gar nicht fassen, dass mein Herz seit dem letzten Ultraschall nochmal signifikant grösser geworden ist – es war also höchste Eisenbahn diesen Eingriff durchzuführen!

Man sagte mir nach der Operation – die zum Glück erfolgreich verlaufen ist – dass es einige Komplikationen während der OP gab, da meine Aortawand so empfindlich wie Pergament war. Aber das alles habe ich gut überstanden und auch die Tage nach dem Eingriff waren sehr angenehm. In der Tierklinik Sattledt (AT) hat mich jeder gleich ins Herz geschlossen und meine Besitzer kamen mich jeden Tag zusammen mit meinem Kumpel «Balou» mehrmals besuchen.

Meine Rekonvaleszenz ist wider Erwarten schnell und sehr positiv verlaufen, sodass Dr. Modler mich schon früher entlassen konnte, als er ursprünglich angedacht hatte. Auch zu Hause habe ich es richtig gemühtlich gehabt und konnte mich super schnell erholen. Mit dem Tag der OP wurden alle Medikamente abgesetzt und bis heute gibt es auch keine Veranlassung mehr, dass ich etwas nehmen muss – schade, so gab es keine «Extra» Leberwurst mehr.



Der Heilungsprozess verlief schneller als erwartet.

Ende gut, alles gut.

Im Oktober 2019 ging es nochmal nach Österreich zu Dr. Modler, einmal um ein paar Tage Urlaub zu machen und zum anderen damit er mich nochmal untersuchen kann. Ein erster Ultraschall vom Herzen nach der OP hat Dr. Tomsa in der ENNETSeeKLINIK im August gemacht, er konnte es nicht glauben was er sah und auch hörte. In relativ kurzer Zeit hat sich die Herzfrequenz normalisiert, es war kein Geräusch mehr zu hören und alles rundum hat sich sehr gut eingependelt. Gleiches



Fotos: Simone und Stefan Werner.

Tom geniesst wieder die Spaziergänge am See.

hat auch Dr. Modler bei seiner Nachuntersuchung festgestellt und vor allem war jeder begeistert wie schnell es mir wieder richtig gut ging. Heute kann ich mit meiner Familie wieder lange Spaziergänge machen, renne wie früher über Felder und Wiesen, und tobe mich mit meinem Kumpel «Balou» aus. ■

Weitere Informationen

ENNETSeeKlinik für Kleintiere, Hünenberg/ZG

www.ennetseeklinik.ch

Tierklinik Sattledt, Österreich

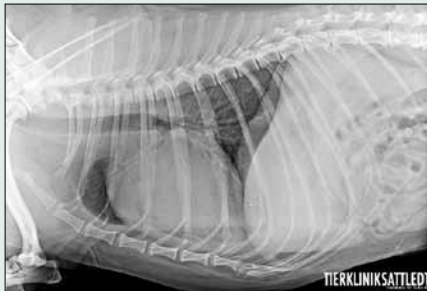
www.tierklinik-sattledt.at/mitralklappendegeneration

Die chirurgische Behandlung der Mitralklappendegeneration

Die chirurgische Behandlung der **Mitralklappendegeneration (Degenerative Mitralklappenerkrankung, Endokardiose, Myxomatöse Mitralklappendegeneration)** gewinnt weltweit immer mehr an Bedeutung. Es ist wichtig, dass Tierärzte die Tierbesitzer darüber informieren, dass es eine solche Operation gibt, wenn auch nur bisher in sehr wenigen Ländern (Österreich, Frankreich, England und Japan).

Medikamente oder Operation?

Während Medikamente nur Symptome lindern bzw. den Krankheitsverlauf verzögern



Herzvergrößerung und Lungenödem bei einem Hund mit Mitralklappendegeneration.

können, setzt die Chirurgie an der Ursache, nämlich der Undichtigkeit der Klappe, an. Die krankhaft veränderte Klappe wird repariert (sog. Mitralklappen-Repair). Das Team der **Tierklinik Sattledt in Österreich** hat diese Operation beim Hund als erstes europäisches Team erfolgreich durchgeführt.

Die chirurgische Behandlung

Der Eingriff ist ausgesprochen kompliziert und erfordert sowohl ein grosses, erfahrenes Team als auch den Einsatz einer Herz-Lungen-Maschine, da das Herz während der



Falls die Funktion der linken Hauptkammer noch nicht zu stark eingeschränkt ist, kann mittels einer komplizierten Operation am offenen Herzen die Klappe repariert werden.

Klappenreparatur still stehen muss und der Blutkreislauf in dieser Zeit durch eine externe Pumpe aufrechterhalten wird. Da die meisten Hunde, welche an einer solchen Erkrankung leiden, sehr klein sind, wird die Operation unter Lupenvergrößerung durchgeführt.

Erfreuliche Resultate

Mittlerweile sind die Resultate gut, den meisten Patienten kann erfolgreich geholfen werden. Idealerweise sollte man eine Operation in Erwägung ziehen, sobald der Patient zum ersten Mal Entwässerungsmedikamente benötigt. Leider betragen die Wartezeiten auf einen Termin in der Regel mehrere Monate – ein Grund mehr, sich rechtzeitig mit dieser Option auseinanderzusetzen.

Tierbesitzer müssen wissen, dass diese Operation – gerade bei jungen Tieren – das Leben signifikant verlängern und die Lebensqualität verbessern kann. Jeder sollte zumindest die Möglichkeit haben entscheiden zu können diese OP zu machen oder nicht, anstatt abzuwarten, bis das Schicksal seinen Lauf nimmt.

Fotos: Tierklinik Sattledt, Österreich.

Vogelschutz im Kanton Zug

Gastvortrag an der Mitgliederversammlung des TSV Zug vom 16. Mai 2019

Seppi Schüpfer, Aktuar des Vereins Zuger Vogelschutz, hat die Mitglieder und Besucher der diesjährigen Generalversammlung mit seinem spannenden Vortrag in Atem gehalten. Mit vielen Informationen rund um den Zuger Vogelschutz, einem erstaunlichen Fundus an Bildmaterial sowie anschaulichen Mitbringseln wie z.B. Nistkästen und Vogeleiern, hat Seppi Schüpfer es geschafft, allen den Zuger Vogelschutz ganz nah zu bringen.

Zuger Vogelschutz

Die Ziele des Vereins sind der Schutz, Wiederherstellung und Verbesserung der Lebensräume der Vögel, das Informieren der Öffentlichkeit, sowie die Aus- und Weiterbildung weiterer Natur- und Vogelschützer.

Im ZVS arbeiten alle Helferinnen und Helfer ehrenamtlich. Der Verein umfasst 408 Mitglieder. Immer wieder neue Projekte wie z.B. der Bau von Trockenmauern oder Heckenpflanzungen beschäftigen die Vogelschützer. Das jährliche Aufstellen der verschiedenen Nisthilfen für die diversen Vogelarten und das Beringen von Jungvögeln gehört für sie auch zum Alltäglichen. Auf Messen und Informa-

tionsveranstaltungen ist der ZVS auch aktiv und sensibilisiert die Öffentlichkeit z.B. darauf, dass der Grösste Feind des Vogels nicht die Katze, sondern das Glas ist. Immer mehr moderne Neubauten mit vielen Glasflächen sind zwar hell und schick für Mieter, jedoch gefährlich für die Vögel und der immer kleiner werdende Lebensraum sollte von Menschen zumindest gut gekennzeichnet sein – z.B. durch grosse Aufkleber auf den Glasfronten.



Der Zuger Vogelschutz ZVS bezweckt im Rahmen eines umfassenden Umweltschutzes den Schutz der Vögel und ihrer Lebensräume im Kanton Zug.

Herr Schüpfer erzählt, dass jährlich etwa 1'600 Nisthilfen für Höhlenbrüter aufgestellt oder ausgehängt werden, und die Kohlmeise im Kanton Zug mit fast 40% der üblichste Vogel ist. Wer mal einen Star oder eine Sumpfmeise sieht, kann sich schon glücklich schätzen (beide zu 1.4% vertreten) aber wer eine Haubenmeise entdeckt (0.1%), hat quasi einen Lottogewinn im Vogelbetrachten gewonnen.



Der Zuger Vogelschutz ZVS möchte den Eisvogel, welcher ein bedrohter Juwel der einheimischen Vogelwelt ist, speziell fördern.



Stefan Werner (links) bedankte sich bei Seppi Schüpfer für einen sehr aufschlussreichen Vortrag.

Wer sich gerne weiter über den ZVS informieren möchte oder gar einen Beitrag leisten möchte, findet weitere Informationen unter www.birdlife-zug.ch.

Der Tierschutzverein Zug dankt Herrn Schüpfer und dem ZVS nochmals für diesen interessanten, spannenden und sehr aufklärenden Vortrag! ■

Weitere Informationen

Der Zuger Vogelschutz ZVS (www.birdlife-zug.ch), gegründet 1988, ist BirdLife Schweiz und damit BirdLife International angeschlossen. BirdLife Schweiz ist mit 65'000 Mitgliedern eine der grössten Naturschutzorganisationen der Schweiz. Das Netzwerk vereint 440 lokale Naturschutzvereine, 18 Kantonalverbände und zwei Landesorganisationen.



Fotos: Zuger Vogelschutz ZVS.

Das Beringen von Vögeln steht im Dienste von Wissenschaft und Naturschutz; dabei werden Vögel mit Aluminiumringen individuell gekennzeichnet. Wird ein beringter Vogel oder ein Vogelring später wiedergefunden, erhält man dadurch Angaben zu Zugrouten, Winterquartieren, Ortstreue, Lebenserwartung, Todesursachen und Verwandtschaftsverhältnissen von Vogelbeständen.

Das artgerechte Fischaquarium

Wer sich für die Anschaffung eines Aquariums entscheidet, steht vor vielen Fragen, zum Beispiel: Will ich es frei aufstellen oder auf einem passenden Möbel? Will ich eine interne oder externe Filteranlage?

In erster Linie steht die Platz- und Standortfrage.

Da wir ja die Fische beobachten wollen, sollte das Aquarium an einem Ort stehen, wo wir viel hinschauen, aber doch nicht so, dass die Fische keine Ruhe haben. Auch sollte das Aquarium nicht im Sonnenlicht stehen, da sich sonst zu viele Algen bilden.

Wie gross soll das Aquarium sein?

Ein Wasserinhalt von hundert Litern ist das absolute Minimum damit die Fische einigermaßen artgerecht gehalten werden können. Ist das Aquarium mehrere hundert Liter gross stellt sich noch die Frage vom Gewicht. Nicht jeder Boden hält über längere Zeit mehrere hundert Kilogramm (Belastung pro Quadratmeter) aus. Es ist eine gute Abklärung nötig.

Wie viel Geld will/kann ich dafür ausgeben?

Für die nötigen Anschaffungen muss ich mit 1'000 Franken rechnen. Das Aquarium und die

Utensilien sind eine einmalige Anschaffung. Die Fische sterben aber auch mal und müssen dann ersetzt werden. Es gibt günstige Fische, aber auch sehr teure.

Will ich Salzwasser- oder Süsswasserfische halten?

Für Anfänger sind Süsswasserfische sicher einfacher als Salzwasserfische.

Welche Fische möchte ich?

Es gibt über 3'000 verschiedene Zierfische. Am besten gehst du in verschiedene Läden und schaust die Fische an. Da gibt es Schwarmfische (von denen immer mehrere gehalten werden müssen), solche die zu zweit oder wenige die allein gehalten werden können. Und dann noch die sogenannten Saugfische, die das Glas putzen. Zum Glück sind ja die Qualzuchten am Verschwinden, z.B. riesige Augen, unmöglich lange Flossen um nur wenige zu nennen. Die verschiedenen Arten können zusammengehalten werden, du musst dich aber gut erkundigen welche. Es gibt friedliche und eher aggressive Individuen. Die Fische leben in verschiedenen Regionen des Aquariums, einige am Boden, einige in der Mitte und einige oben. Die

Fische können auch nach Herkunft zusammengestellt und das Aquarium dementsprechend eingerichtet werden. Viele kommen aus Südamerika und Asien.

Habe ich all die Dinge abgeklärt und bin immer noch sicher, dass ich ein Aquarium will, kann es losgehen. Ich kann mich in einem Fachgeschäft umsehen oder auch im Internet nachschauen, ob ein gebrauchtes



Fische mögen eine abwechslungsreiche Umgebung mit Rückzugs- und Versteckmöglichkeiten.



Foto: Gaby Zampatti

Gaby Zampattis 150-Liter-Süsswasseraquarium mit vielen Fischen, einige Dekoartikel, Steine, Kies, Wurzelstücke und Pflanzen.

Aquarium erhältlich ist. Manchmal werden auch komplett eingerichtete Aquarien samt Fischen verkauft!

Was brauche ich?

Für Anfänger eignet sich am besten ein komplettes Aquarium, welches Filter, Pumpe, Heizung und Lampe beinhaltet. Eine Zeitschaltuhr für das Licht ist von Vorteil, um einen gewissen Zeitablauf zu haben. Ich brauche ein paar Dekoartikel, Steine, Kies, Wurzelstücke und Pflanzen. Bei den Dekoartikeln

achte ich darauf, dass sie als Rückzugs- und Versteckmöglichkeiten für die Fische geeignet sind. Steht mein Aquarium frei im Raum kaufe ich noch eine Abdeckfolie, damit eine Seite des Aquariums nicht einsehbar ist um den Fischen etwas Privatsphäre zu bieten.

Nicht zu vergessen sind Wasserzusätze (Leitungswasser muss aufbereitet werden), Kontrollsubstanzen um die Wasserqualität zu kontrollieren und Reinigungsgeräte. Für den Anfänger gibt es einfache Reagenzstreifen, um die Wasserqualität zu kontrollieren.

Und als letztes kaufe ich noch meine Fische. Aber halt, das Aquarium muss circa drei Wochen ohne Fische bleiben bis sich die Wasserqualität eingependelt und sich Mikroorganismen gebildet haben.

In diesen drei Wochen kann ich mich nochmals intensiv mit der Zusammenstellung meines Fischbestandes beschäftigen. Ich empfehle mit wenig Fischen anzufangen und dann langsam aufzustocken. Oftmals werden zu viele Fische in zu kleinen Aquarien gehalten, also weniger ist mehr! Fische sind sehr sensible Geschöpfe und müssen dementsprechend gehalten werden.

Mein Aquarium als Beispiel

Ich stelle Euch noch kurz mein Süßwasseraquarium, mit einem Wasserinhalt von hundertfünfzig Litern vor. Darin leben ein ungefähr zwanzigjähriger, fünfzehn Zentimeter grosser Schwielenwels, zwei Antennenwelse (Scheibenputzer), drei Zebrafischarten und noch eine alte Prachtschmerle, sieben Brokatbarben und noch eine einzelne Sumatrabarbe, die mit den Brokatbarben einen Schwarm bildet. ■

Weitere Informationen

Gerne berät Sie der Tierschutzverein Zug. Auch beim Schweizer Tierschutz STS erhalten Sie detaillierte Angaben zu Aquarienfische: www.tierschutz.com/publikationen/heimtiere/mb_fische.html



Volg und LANDI
für Sie und alle Tiere
www.landizug.ch

Pattys Home Catsitting

**Kleintierbetreuung
bei Ihnen zu
Hause**

Patricia Strüby

Bleick 6
6313 Edlibach
079 705 24 87



Plus-~~-~~Minus Solutions AG

**Finanzen und
Rechnungswesen,
Personalwesen/
Lohnbuchhaltung,
Steuern**

Nutzen Sie unser neues Modell:
Wir bieten neben dem klassischen
Angebot auch unkomplizierte Hilfe
als Begleiter auf Zeit.

Plus Minus Solutions AG

Peter Hochreutener, Geschäftsführer
Erlenauweg 17, 3110 Münsingen

Mobile +41 79 448 97 65
peter.hochreutener@plusminus.swiss
www.plusminus.swiss

damen herren kinder

coiffure

cecile walker klein / zugerstrasse 5
6314 unterägeri
041 750 56 04
www.coiffure-c.ch



Ihr persönlicher
Bauunternehmer

Hochbau und Tiefbau
Umbauten und Kundendienst
Verputzte Aussendämmung
Gerüstungen

Tel. 041 711 28 49, Fax 041 711 28 60
E-Mail info@a-arnold.ch

Wahlen 2020

Wiederwahl: Stefan Werner



An der kommenden Mitgliederversammlung stellt sich unser Präsident Stefan Werner für zwei weitere Jahre zur Wiederwahl. Stefan ist seit sechs Jahren im Vorstand, wurde im vergangenen Jahr einstimmig

von unseren Mitgliedern in sein neues Amt gewählt, und ist mit unserem Verein bestens vertraut. Stefans Führungserfahrung in der internationalen Geschäftswelt, seine ruhige und sachliche Art Probleme zu analysieren und pragmatisch zu lösen, sind wertvolle Qualitäten für die Führung unseres Vereins. Stefan ist Halter von zwei Hunden, beim Tierheimteam wie auch im Vorstand beliebt und respektiert – seine unkomplizierte und charmante Art wird sehr geschätzt.

Der Vorstand des TSV Zug empfiehlt unseren Mitgliedern **Stefan Werner** das Vertrauen auszusprechen und an der kommenden Mitgliederversammlung als Vorstandsmitglied zu bestätigen. ■

Neuwahl: Marlis Arnold



An der kommenden Mitgliederversammlung bewirbt sich Marlis Arnold um die Aufnahme in den Vorstand. Marlis ist seit 21 Jahren mit Unterbrechungen im Tierschutzverein Zug tätig und war 1999 ein Jahr lang im Vor-

stand aktiv – sie kennt unseren Verein von A bis Z. Seit 2008 ist Marlis ein permanentes Mitglied im Tierheimteam; sie setzt sich tatkräftig und zu hundert Prozent für das Wohl der Tiere und den TSV Zug ein. Marlis ist bei den Mitarbeiterinnen sehr beliebt und das Team in Allenwinden wie auch der Vorstand profitieren immer wieder von ihrer langjährigen Erfahrung und ihrem breiten Fachwissen. Auf Marlis ist Verlass und wir schätzen uns glücklich sie in unserem Verein zu haben.

Der Vorstand des TSV Zug empfiehlt unseren Mitgliedern **Marlis Arnold** das Vertrauen auszusprechen und an der kommenden Mitgliederversammlung neu in den Vorstand zu wählen. ■

*«Mit einem kurzen
Schwanzwedeln kann ein Hund
mehr Gefühle ausdrücken,
als mancher Mensch
mit stundenlangem Gerede.»*

– Louis Armstrong
(Weltbekannter amerikanischer
Jazztrompeter, Sänger und Schauspieler.)



Finanzbericht 2019

Als gemeinnütziger Verein lebt der Tierschutzverein Zug von den freiwilligen Beiträgen unserer Tierfreunde. Im vergangenen Jahr durften wir auf die unverzichtbare Unterstützung von verschiedenen Seiten zählen.

Der TSV Zug schloss mit einem Jahresverlust von CHF 31'188 ab. Dieses Ergebnis entstand hauptsächlich durch den Wegfall des kantonalen Beitrags zur Führung der offiziellen Tierfund-Meldestelle. Im Weiteren wurde der gesamte Fussboden im Parterre des Tierheims saniert und es wurden auch weniger Tiere wie im Vorjahr vermittelt.

Wie in den Jahren zuvor, wurden alle Ausgaben kritisch hinterfragt; es galt die finanziellen Mittel sinnvoll und nachhaltig einzusetzen. Die Weiterführung des Tierheims konnte 2019 erneut sichergestellt werden. **Unsere Finanzlage ist nach wie vor solide, der Tierschutzverein Zug ist schuldenfrei** und wir dürfen zuversichtlich auf die nächsten zwölf Monate blicken.

Einnahmen

Im vergangenen Jahr stiegen die Einnahmen um 4.9%. Während die Erträge aus Spenden um CHF 1'861, Tiervermittlungen um CHF 1'397 und Werbeeinnahmen um CHF 1'238 zurückgingen, verzeichneten andere Einnahmequellen gegenüber dem Vorjahr ein Plus: Die Gönnerbeiträge erhöhten sich um CHF 24'552, Mitgliederbeiträge um CHF 1'300 und Patenschaften um CHF 89. Im Gegensatz zum Vorjahr erhielten wir Legate von CHF 33'150 (2018 erhielten wir keine). Die Stadt- und Gemeindebeiträge blieben nahe zu unverändert und der kantonale Beitrag entfiel gänzlich, da der TSV Zug seit dem 1.1.2019 die offizielle Tierfund-Meldestelle für den Kanton Zug nicht mehr führt.

Ausgaben

Die Gesamtausgaben sind im Vergleich zum Vorjahr um 3.3% gesunken. Der Energie- und Entsorgungsaufwand nahm um CHF 1'218 ab

und die Ausgaben für Werbung und Marketing reduzierten sich um CHF 1'779. Der Personalaufwand sank um CHF 22'191 und die Kosten für Versicherungen und Bewilligungen nahmen um CHF 149 ab. Dagegen stiegen die Kosten für Tierheimtiere um CHF 1'522, die Kosten für Praxisunterhalt und Medikamente um CHF 2'157, die tierärztlichen Dienstleistungen um CHF 1'249 und die Ausgaben für die Hundestation um CHF 391. Für Unterhalt und Reparaturen im Tierheim wurden CHF 4'176 mehr aufgewendet.

Bilanz

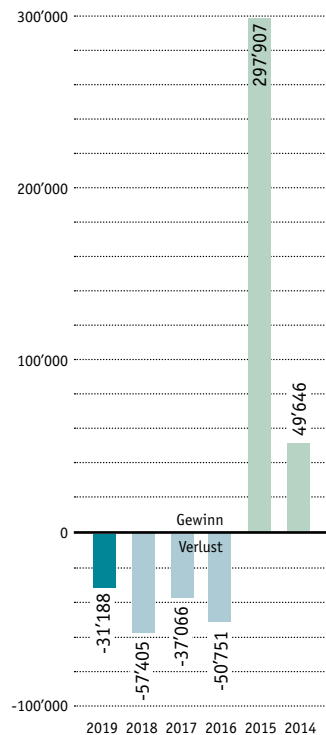
Die Liquidität erhöhte sich gegenüber 2018 um CHF 1'222. Das Tierheim Allenwinden wurde planmässig um weitere CHF 66'571 abgeschrieben. **Aufgrund des Jahresverlustes beträgt das Vereinsvermögen des Tierschutzvereins Zug neu CHF 1'037'359. ■**

Anhang der Jahresrechnung

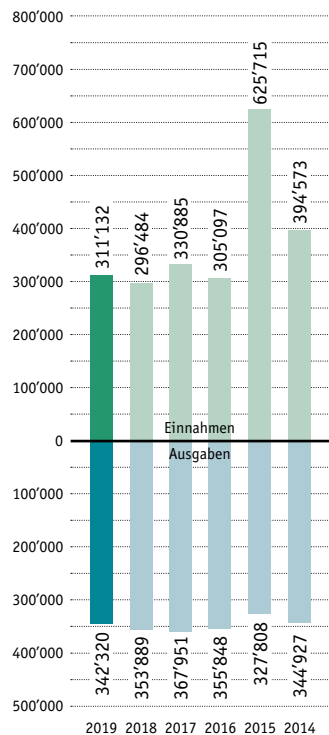
1. Grundsätze: 1.1 Allgemein: Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Der wesentlich angewandte Bewertungsgrundsatz, welcher nicht vom Gesetz vorgeschrieben ist, wird nachfolgend beschrieben. **1.2 Sachanlagen:** Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben.

2. Weitere Angaben: Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 10.

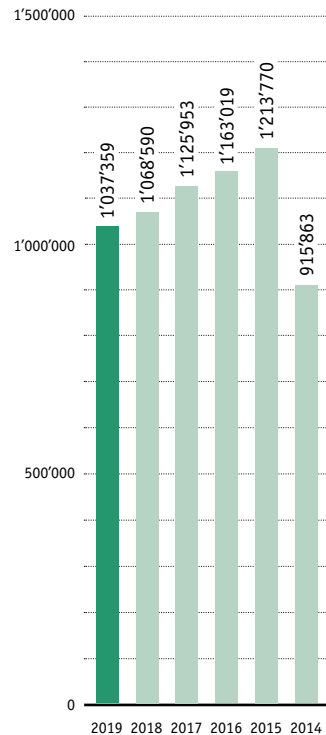
Jahresergebnis 2019–2014 in CHF



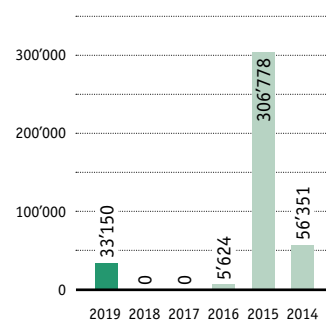
Einnahmen und Ausgaben 2019–2014 in CHF



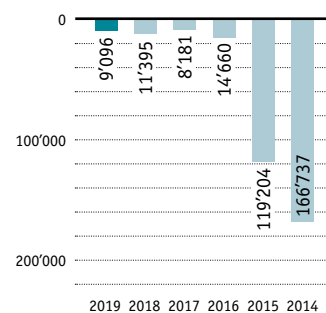
Vereinsvermögen 2019–2014 in CHF



Erhaltene Legate 2019–2014 in CHF



Verbindlichkeiten 2019–2014 in CHF



Bilanz per 31. Dezember

Aktiven

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel	578'999	577'777
Forderungen	2'670	3'041
Medikamente	5'200	4'175
Aktive Rechnungsabgrenzung	5'792	5'677

Anlagevermögen

Raiffeisenbank Anteilscheine	200	0
Einrichtungen	32'500	31'300
Tierheim	423'300	459'700

Total Aktiven

1'048'660 **1'081'671**

Passiven

Fremdkapital

Verbindlichkeiten	9'096	11'395
Passive Rechnungsabgrenzung	2'204	1'685
Hypothek	0	0

Eigenkapital

Vereinsvermögen per 01.01.	1'068'547	1'125'953
Jahresergebnis	-31'188	-57'362
Vereinsvermögen per 31.12.	1'037'359	1'068'590

Total Passiven

1'048'660 **1'081'671**

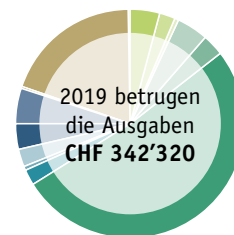
Verteilung der Einnahmen 2019



61% (CHF 188'601) der Einnahmen stammten von Mitgliedschaften, Gönnerbeiträgen, Patenschaften, Spenden und Legaten.

- Mitgliederbeiträge
- Gönnerbeiträge
- Patenschaften
- Spenden
- Legate
- Erlös aus Tierversmittlung
- Stadt- und Gemeindebeiträge
- Kantonale Tiermeldestelle
- «Konferenz/Karneval der Tiere»
- Werbeeinnahmen
- Zinsertrag
- Übriger Ertrag

Verteilung der Ausgaben 2019



66% (CHF 227'185) der Ausgaben wurden direkt für die Betreuung und Pflege der Tiere eingesetzt.*

- *Tierheimtiere
- *Hundestation
- *Wildvogelstation
- *Praxisunterhalt/Medikamente
- *Tierarztrechnungen
- *Personalaufwand
- Unterhalt Tierheim
- Versicherungen und Bewilligungen
- Energie- und Entsorgung
- Verwaltungsaufwand
- Werbeaufwand
- Zinsaufwand
- Abschreibungen
- Übriger Betriebsaufwand

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember beendete Vereinsjahr

Einnahmen	2019 (CHF)	2018 (CHF)
Mitgliederbeiträge	22'260	20'960
Gönnerbeiträge	58'245	33'693
Patenschaften	4'021	3'932
Spenden	70'925	72'785
Legate	33'150	0
Erlös aus Tiervermittlungen	28'437	29'833
Stadt- und Gemeindebeiträge	12'230	12'541
Kantonale Tiermeldestelle	0	21'600
«Konferenz/Karneval der Tiere»*	0	4'753
Werbeeinnahmen	3'170	4'408
Zinsertrag	302	8
Übriger Ertrag	78'393	91'971
Total Einnahmen	311'132	296'484

Ausgaben	2019 (CHF)	2018 (CHF)
Tierheimtiere	14'872	13'350
Hundestation	7'249	6'858
Wildvogelstation	2'400	2'400
Praxisunterhalt/Medikamente	14'731	12'574
Tierarztrechnungen	10'445	9'196
Personalaufwand	177'488	199'679
Unterhalt und Reparaturen Tierheim	7'541	3'365
Versicherungen und Bewilligungen	2'041	2'191
Energie- und Entsorgungsaufwand	8'081	9'298
Verwaltungsaufwand	12'726	9'199
Werbeaufwand	16'989	18'768
Zinsaufwand	863	512
Abschreibungen	66'571	66'500
Übriger Betriebsaufwand	322	0
Total Ausgaben	342'320	353'890

Resultat	2019 (CHF)	2018 (CHF)
Einnahmen	311'132	296'484
Ausgaben	342'320	353'889
Resultat des Vereinsjahres	-31'188	-57'405

*Diese Fundraising-Veranstaltung wurde 2019 nicht weitergeführt.

Revisorenbericht zur Jahresrechnung per 31.12.2019

Revisionsbericht der Kontrollstelle an die Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Zug, Allenwinden

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Tierschutzvereins Zug für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



Peter Hochreutener, Revisor



Beat Hegglin, Revisor

Zug, 22. Februar 2020



**Tierschutzverein
Zug**

Gemeinsam können wir helfen!

Dank Ihrer Mitgliedschaft, Spende oder Patenschaft können wir heimatlose Tiere aufnehmen, langfristig betreuen und vermitteln.



Tierheim
6319 Allenwinden, Tel. 041 711 00 33
info@tsvzug.ch, www.tsvzug.ch



Herzlichen Dank für Ihre wertvolle und sehr geschätzte Unterstützung!

Stadt- und Gemeindebeiträge (CHF)

Zug: 3'054; **Baar:** 2'447; **Cham:** 1'672; **Risch:** 1'086; **Steinhausen:** 1'003;
Hünenberg: 881; **Unterägeri:** 887; **Oberägeri:** 608; **Menzingen:** 454;
Walchwil: 366; **Neuheim:** 226.

Anonyme Spender (CHF)

Gesamtbetrag: 1'944.

Spenden, Gönnerbeiträge, Patenschaften (CHF)

CHF 10'940–3'000: Ternovskiy, Andrey, Zug; Buhofer, Elisabeth, Hagendorn; Glencore International AG, Zug; Stiftung, Hans und Martha Potthoff, Zug; Rust, Letizia, Zürich.

CHF 1'715–1'000: Aschwanden Treuhand GmbH, Steinhausen; Müller, Vreny, Obfelden; Meier, Nives, Zug; Acda-Keiser, Lucia, Zug; Althaus, Linda, Rotkreuz; Imholz, Yvonne, Zug; Koch, Elsbeth, Rotkreuz; Meyer, Georg, Baar; Suter-Kronenberg, Franziska, Baar; Domeisen, Katharina, Sins; Kottelat, Michèle, Zug; Müller-Kiser, Christoph und Pia, Bäch SZ; Raas-Clesle, Fredy und Charlotte, Oberägeri; Rust-Oesch, Margareth, Zug; Sax-Oswald, Margrit, Baar.

CHF 840–500: Graf, Roland, Oberwil b. Zug; Implenia Schweiz AG, Dietlikon; Klische, Michael, Unterägeri; Heer, Heidy, Baar; Eggermann-Jenny, Rita, Allenwinden; Wollek, Rosmarie, Hohentengen; Wyss, Laurence, Unterägeri; Babakina, Tatiana, Niederuzwil; Hüsser + Palkoska AG, Baar; Nemnich, Nicole, Baar; Feige, Detlef, Hohentengen; Frey-Blanc, Daniel und Catherine, Walchwil; Clavadetscher, Monica, Hünenberg See; Bedognetti-Roth, Gisela, Baar; Henökl, Herbert, Cham; Buri-Wiederkehr, Christina und Stephan, Zug; Meier Walder, Natalie, Baar; Schnarwiler-Lötscher, Marianne, Cham; von Flüe-Andersson, Hanspeter, Unterägeri; Zimmer, Dotothea, Zug.

CHF 450–300: Zemp-Sigrist, Markus und Madeleine, Baar; Del Zotto, Saskia, Risch; Pfänder-Blaser, Heidi, Baar; Bucher, Kägswil; Schumpf-Studach, Esther, Baar; Stöckli-Rubli, Dr. Ursula, Zug; Iten, Desirée, Unterägeri; Iten-Arnold, Konrad, Walchwil; Diem-Giger, Andreas, Baar; Christen-Kempf, Ida, Baar; Kruschwitz, Thomas, Zug; Prestel, Anita, Uitikon Waldeggen; Uhr-Meier, Ursula, Zug; Arpagaus, Livia, Zürich; Cachin Jus, Martine, Neuheim; Christen, Urs, Baar; Grogg, Stefan, Sarnen; Hotz, Stefanie,

Oberägeri; Montigny, Andree, Unterägeri; Platzer, Regina und Norwin, Aeugstertal; Renggli, Charlotte, Oberkirch LU; Schmager, Kai, Cham; Spiess, Martin und Darya, Baar; Staub-Müller, Hanspeter, Oberrüti; Stocklin, Sabrina, Baar; Wittkemper, Caren, Hünenberg; Zeindler, Gabriele, Hausen am Albis.

CHF 270–202: Fleischhacker, Claudia, Zug; Brunner, Otto, Ebikon; Diethelm, Lukas, Zürich; Elsener-Maurer, Monika, Baar; Häfliger, Marco, Obfelden; Keller, Gaby und Hansjörg, Hausen am Albis; Möckli, Anja, Küsnacht am Rigi; Strobel, Stefan, Geroldswil; von Bachofen, Doris, Zürich; von Matt, Christa, Rudolfstetten; Hettinger, Stefanie, Zug; Hüsler-Keller, Annemarie, Unterägeri; Müller, Andreas, Steinhausen; Domenig, Harry, Walchwil; Bannwart, Brigitte, Unterägeri; Frischknecht, Brix, Pfungen; Gloor, Gabriela, Steinhausen; Kaufmann, Anna, Unterägeri; Köstinger-Baumberger, Verena, Cham; Malacarne, Rene, Cham; Rogenmoser-Karrer, Luzia, Küsnacht am Rigi; Rossacher-Heggli, Daniel und Tanja, Rotkreuz.

CHF 200: Achermann, Alexander, Baar; Achleitner, Gregor, Baar; Althaus-Kälin, Vreni, Rotkreuz; Andermatt, Hans, Weggis; Augstburger, Beatrice, Allenwinden; Bader, Simon, Unterägeri; Bärtschi, Dr. Jürg, Allenwinden; Beffa-Pfyl, Sandro, Hünenberg See; Blank-Tschopp, Irène, Cham; Blattmann, Michael, Dietlikon; Brucker-Schmid, Cornelia und Hugo, Meggen; Bugmann, Dominique, Neuheim; Burkard-Glanzmann, Sandra, Cham; Camenzind-Murer, Andrea, Steinhausen; Christen, Hubert, Unterägeri; Coiffeur Ambience, Neuheim; Derendinger, Cuno, Zug; Djordjevic, Aleksandra, Baar; Dubs, Ulrich Peter, Oberägeri; Eicher, Madeleine, Kilchberg ZH; Elsener, Silvia, Unterägeri; Enzler, Esther, Oberwil b. Zug; Gütermann-König, Thomas und Sabine,

**Dank Ihrer Mithilfe konnten wir im vergangenen Jahr
629 Tiere aufnehmen, betreuen und helfen. Vielen Dank!**

Spendenkonto bei der Raiffeisenbank, 6330 Cham

Konto: 90-48850-1, IBAN: CH40 8145 5000 0904 8850 1

Spendenkonto bei der PostFinance

Konto: 60-12453-3, IBAN: CH52 0900 0000 6001 2453 3

► Spenden, Gönnerbeiträge, Patenschaften (CHF)

Hünenberg See; Hess, Baar; Hoesli, Gertrud, Cham; Iten, Margrit, Oberwil b. Zug; Käppeli, Liselotte, Cham; Kientz, Jörg, Zug; Kleintierpraxis Göbli, Zug; Lustenberger-Melliger, Irmgard, Baar; Maag-Stojan, Rene und Sora, Baar; Meyer, Verena, Wettswil; Miele AG, Spreitenbach; Müller, Ursula, Zug; Nottaris, Ariane, Krattigen; Ohnemus, Marianne, Zug; Oswald Gruppe Zug AG, Zug; Portmann, Willy, Hünenberg; Ratta, Judy, Baar; Reichlin, Rita, Baar; Reichmuth, Brigitte, Hausen am Albis; Retter Penello, Ingeborg, Hünenberg; Rocchinotti-Stierli, Alice, Unterägeri; Rogenmoser, Heidi, Steinhausen; Rüegg, Peter, Hünenberg; Scherrer-Grindhammer, Ilse, Cham; Sonderegger-Nesler, Walter, Baar; Stappung-Roth, Franz und Silvia, Hagendorn; Stocklin-Kappeler, Katja und Louis, Zug; Theiler-Strobl, Elisabeth, Allenwinden; Von Müller, Pascal, Baar; V-ZUG AG, Zug; Wiest, Irena, Oberägeri; Wolf, Seva, Allenwinden; Wyss-Nafzger, Susanne, Zug; Zeller, Heidi und Reto, Baar; Züger, Marie-Theres, Baar.

CHF 190–106: Kronenberg-Kaiser, Hiltrud, Steinhausen; Strufaldi, Tiziana, Oberägeri; Hüsser, Angelika und Oskar, Zug; Backer, Simon, Unterägeri; Bloch-Leutert, Trudi, Zug; Caba, Alain, Bern; Caviezel Rogenmoser, Seraina, Baar; Dolder, Florian, Adliswil; Graf, Ueli, Mettmensstetten; Häusler, Caroline, Zug; Hess, Beatrice, Baar; Hurschler, Marcel, Küssnacht am Rigi; Kirch, Angela, Edlibach; Läderach, Peter und Anne, Hagendorn; Lehni-Fehlmann, Markus und Isabel, Zug; Matter, Fabienne, Zug; Portmann, Fabian, Luzern; Rickenbacher-Huser, Monika, Sins; Scherer, Andrea, Steinhausen; Schlumpf, Alexandra, Zug; Schön, Kathrin, Unterägeri; Schüpbach-Hürlimann, Anita, Maschwanden; Sedleger, Rolf, Baar; Siegenthaler, Nadja, Unterägeri; Spengler, Hans Emile, Genève; Sprenger, Thomas, Baar; Stocker, Karl, Baar; Wäspe, Helen, Oberwil b. Zug; Wulschleger-Amrein, Heinz, Schwarzenberg LU; Zraggen-Iten, Hedy, Rotkreuz; Zimmermann, Hildegard, Hünenberg See; Grauwaller, Monika, Zug; Furrer, Barbara, Sins; Heer-Adams, Alfred, Baar; Lucas, Linda, Melanie, Cham; Chetelat, Therese, Cham; Amrein, Susanne, Cham; Aschwanden, Brigitte C., Zug; Bachmann-Bühler, Nina, Rotkreuz; Bahnmann, Sabine, Oberwil b. Zug; Baumgartner, Denise, Zug; Blagomanz AG, Zug; Bösigler, Elisabeth, Zug; Bossard, Clara, Baar; Dossenbach, Dr. Philipp, Baar; Eberli-Wirz, Rosmarie, Zug; Ekman, Ronny, Baar; Epp, Roland, Cham; Frieden, Fritz, Zug; Fuchs-Mühlebach, Ruth, Baar; Grüter, Franz, Sempach; Heierli, Therese, Rotkreuz; Hirt-Schlegel, Roswitha, Zug; Huber, Guido, Baar; Husmann, Stephanie, Cham; Jagendorfer, Mike, Zug; Jenowein, Agnes, Cham; Kissling, Arlette, Zug; Kleiner-Seiler, Marlis, Baar; Klumpp-Johansson, Ingrid, Baar; Meier-Müller, Eliane, Zug; Moesch-Hefti, Silvia, Unterägeri; Morgenegg, Silvia, Cham; Morger-Frei, René, Walchwil; Morocutti, Daniela, Baar; Müller, Peter, Oberwil

b. Zug; Niederberger-Wolf, Theodor und Monika, Menzingen; Rebmann, Angela, Zug; Ritter, Maria, Steinhausen; Rottensteiner, Veronika Anna, Baar; Schenk, Cornelia, Menzingen; Schnieper, Christin, Zug; Steiner-Adenberger, Elfriede, Oberägeri; Stephenson Baumann, Lesley, Oberägeri; Stoltz, Naoki, Zug; Strickler-Henggeler, Beni, Neuheim; Süssmeier, Hansruedi, Unterägeri; Trinler-Hungerbühler, Peter und Ruth, Hünenberg; Ulrich Treuhand AG, Zug; Wadsack, Evi, Zug; Wanner, Silvia, Baar; Wartmann, Vreni, Steinhausen; Wenger, Marie, Cham; Wiemken, Manfred, Sins; Zürcher Holzbau AG, Finstersee; Hegglin-Mattmann, Daniel und Tanja, Risch; Märki-Heinrich, Yvonne, Hagendorn; Hürlimann, Susi, Zug.

CHF 100: Abächerli, Herrmann, Rotkreuz; Aebersold-Golay, Micheline, Zug; Albert, Felix, Unterägeri; Amberg, Verena, Unterägeri; Ambühl, Claudia, Hünenberg See; Aschwanden-Meier, Ami, Steinhausen; Basler, Heinz, Rotkreuz; Baumann, Noemie, Cham; Beck Schneebeli, Cornelia, Ottenbach; Besmer, Beatrice, Oberägeri; Bieri, Wollerau; Blättler, Doris, Zug; Blattmann, Brigitte, Dietwil; Born-à Porta, Anna B., Hagendorn; Bossart-Widmer, Beatrice, Baar; Brak, Patrizia, Wollerau; Brandenberger, Rose, Mühlau; Brunschwiler, Myrta, Knonau; Budmiger, Bernadette, Rotkreuz; Camenzind-Brandenberg, Elsbeth, Unterägeri; Canonica, Lucia, Zug; Casagrande-Lang, Susanne, Cham; Courtiau-Jacquart, Pauline, Oberwil b. Zug; de Heus-Frick, Lucie, Zug; Diethelm-Imhof, Kurt und Irma, Hausen am Albis; Dolder, Jean-Daniel, Walchwil;



**Auch 2019 erhielten wir sehr spezielle Spenden:
Fr. 434.65 von 5. und 6. Klasse aus Risch ...**

Spenden, Gönnerbeiträge, Patenschaften (CHF)

Dorfmolki Oberägeri, Oberägeri; Dunkel, Kathrin, Unterägeri; Durrer, Dr. Hans, Zug; Epp-Bachofen, Renata, Unterägeri; Eriksson, Angelika, Unterägeri; Exer, Beat, Zufikon; Federer, Esther und Georg, Knonau; Feuz, Hildegard, Unterägeri; Flecklin-Tobler, Roland, Cham; Forster-Thiel, Bruno und Erika, Rotkreuz; Frey, Sandra, Zug; Fröhli, Claudia, Hünenberg See; Fuchs, Margrit, Edlibach; Ganzmann, Timo, Walchwil; Garcia, Theres, Baar; Gasser, Kristina, Baar; Gasser, Roger, Hünenberg See; Gassmann-Weibel, Josef, Menzingen; Giddey-Wullschleger, Roland und Claudia, Cham; Gmür, Ansgar, Affoltern am Albis; Grau-König, Margrit, Zug; Griffiths, Claire, Erlenbach ZH; Haas-Nater, Ursula, Zug; Haller-Hildebrand, Peter und Rosmarie, Mettmenstetten; Haslimann, Silvia, Zug; Hauser, Ursula, Baar; Häusler, Hildegard, Oberwil b. Zug; Hefti, Silvio, Zug; Hegglin, Beat, Eschenbach LU; Hegglin-Odermatt, Maya, Baar; Heim-Strebel, Hans, Steinhausen; Helfenstein, Michaela, Zug; Heller-Zihler, Marlene, Auw; Henggeler, Corinne, Steinhausen; Herzog, Christine, Uster; Hess & Aeschlimann AG, Unterägeri; Hiltbrunner-Glättli, Werner und Ursula, Walchwil; Hofmann, Reto, Abtwil AG; Hofstetter, Nadine, Thalwil; Hotz-Marty, Anton, Baar; Huber, Gertrud, Obfelden; Huber, Ingeborg, Steinhausen; Huber-Stossel, Susanna, Unterägeri; Hubler, Christian, Cham; Humbel, Beatrice, Steinhausen; Hürlimann-Camenzind, Eduard, Walchwil; Hürlimann-Zimmermann, Brigitte, Neuheim; Hurschler, Ursula, Oberwil b. Zug; Iten, Dr. Oswald, Unterägeri; Iten-Beetschen, Verena, Unterägeri; Jakob Event GmbH, Unterägeri; Jenni-Wieser, Annemarie, Zug; Joder-Spühler, Maja, Hünenberg See; Kammerlander-Andermatt, Roger, Baar; Kappeler, Corinne, Zürich; Kaufmann-Sturzenegger, B. und S., Neuheim; Keiser, Beatrice, Zug; Keller, Dania, Hünenberg; Kessler, Monika, Hünenberg; Killer, Ursula, Oberägeri; Kirschner-Worch, Irene, Walchwil; Kischel, Michael, Unterägeri; Kleiner, Rudolf, Cham; Knobel, Andreas, Däniken SO; Küng Matter, Helena, Cham; Kurth, Birgit, Oberägeri; Lendi, Kurt, Oberägeri; Lusser-Barth, Carlo, Zug; Lyner, Tanja, Weggis; Maijala, Sami, Zug; Marin-Herzog, Judith, Zug; Marty, Ferdiand, Zug; Marx-Bühler, Maja, Hünenberg; Mätzler-Vetter, Vreni, Cham; Meier-Hasler, Elisabeth, Walchwil; Meier-Müller, Marcel, Zug; Meyer-Hochstrasser, Rolf, Baar; Milz, Claudia, Hausen am Albis; Moos, Verena, Oberwil b. Zug; Müller, A. und F., Rotkreuz; Müller, Marta, Einsiedeln; Nordlunde-Corti, Anita, Oberägeri; Notz-Zuber, Christina, Rotkreuz; Nussbaumer, Marlies, Oberägeri; Ottiger-Biondo, Bernhard und Alida, Sempach Station; Peter-Huber, Guido, Menzingen; Pfeffer, Liliane, Zug; Pircher, Betty, Baar; Pock-Blättler, Astrid, Zug; Reding-Horat, Peter und Vreni, Alosen; Reppel, Thomas, Oberägeri; Reuther, Hermann Rainer, Sins; Rogenmoser-Spiller, Petra, Cham; Rohdewald-Schmitz, Eva-Maria, Zug; Roos, Gabriela, Zug; Röschmann, Annelie, Menzingen; Röthlinberger,

Claudia, Mettmenstetten; Roullier, Ruth, Cham; Rozran-Steuri, Käthi, Zug; Ruchatz, Peter, Unterägeri; Rüegg, Marco, Baar; Ruhstaller, Brigitta, Zug; Sägesser, Heinz, Baar; Säuberli, Ursula, Unterägeri; Schaer-Stuhlträger, Karin, Rotkreuz; Schaub-Bühlmann, Rita, Walchwil; Schneider-Burkhalter, Andrea, Sins; Schöni, Doris, Vira; Schönmann, Angela, Rotkreuz; Schubert, Andreas, Wallisellen; Schuler, Regula, Zug; Schumacher, Ursula, Küssnacht am Rigi; Schwegler-Zuber, Denise, Baar; Schwerzmann-Inderbitzin, Esther und Ernst, Baar; Schwitzer, Annemarie, Ebikon; Seidl, Silvia, Ebertswil; Seiler, Adriana, Baar; Seilkopf, Markus, Zug; Speck, Joseph, Zug; Stadler Ravagni, Gabriela, Baar; Staerkle, Roland, Zug; Stocker, Alice, Baar; Stocker, Fiona, Rotkreuz; Stöckli, Josefina, Dietwil; Sutter, Karin, Baar; Tanner, Monika, Edlibach; Tissot Marketing Consulting, Unterägeri; Tognala, Paola, Zug; Treichler Gilgen, Madeleine, Zug; Trion Generalunternehmung, Hünenberg; Trütsch-Arnold, Hugo, Zug; Ulrich, Hedy, Cham; Ulrich, Diana, Oberägeri; von Ah, Daniel, Cham; von Deschwanden, Yasmine, Baar; Vonasch, Roland, Lachen SZ; Wäfler, Elisabeth, Zug; Waitz, Philip, Wädenswil; Warman, Rachelle, Thalwil; Waser, Markus und Susan, Einsiedeln; Weber-Fuchs, Gertrud, Zumikon; Weibel, Hugo und Marlene, Baar; Widmer-Bucher, Bruno, Steinhausen; Wildi, Ilona, Baar; Willisch-Furrer, Ursi, Hünenberg; Wirth, Martina, Menzingen; Wiss-Jauch, Ursula, Steinhausen; Wolfisberg, Hermann, Hagendorn; Wüest, Ruth und Hans, Baar; Wunderle-Fricker, Sibylle, Hünenberg; Zürcher, Erika, Zug; Zweigart, Alexander, Weggis.

CHF 81–52: Baselt, Anja, Zug; Grünert, Susanne, Cham; Hermann, Andrea, Baar; Knüsel-Duss, Beat und Heidi, Rotkreuz; Z'Rotz, Roland, Langnau am Albis; Gretener, Rita, Oberägeri; Heer-Elsener, Erna, Sins; Wyss, Patrick, Sursee; Bruckbach, Regula, Allenwinden; Frochoux, Nicolas, Baar; Hubmann, Elisabeth, Hünenberg; Messmer-Jud, Elisabeth, Allenwinden; Niederberger, Monika und Stefan, Muri AG; Oeschger, Ruth, Neuheim; Rast-Camenzind, Tony, Cham; Schmager, Steffi, Cham; Staub, Marlis,

Ein herzliches Dankeschön...

...allen Mitgliedern und Gönnern für ihre Beiträge und Spenden, allen Privaten und Firmen, die uns mit Sachspenden unterstützen, den Tierärzten für Beistand und Entgegenkommen, allen Mitarbeitern und freiwilligen Helfern, ohne die es den Tierschutzverein Zug seit über 70 Jahren nicht gäbe!

► Spenden, Gönnerbeiträge, Patenschaften (CHF)

Zug; Stocklin, Rita, Rotkreuz; Utiger, Edith, Baar; Weber, Sonja, Cham; Widmer van Hattum, Charlotte, Affoltern am Albis; Zehnder, Urs, Reinach AG; Rohner-Derungs, Franz, Küssnacht am Rigi; Bussmann, Herbert, Hausen am Albis; Frommenwiler, Remy, Zug; Kägi, Cornel, Oberägeri; Allegro-Baumann, Silvia, Unterägeri.

CHF 50: Achouri, Ursula, Hünenberg; Aeschbacher, Trudi, Neuheim; Ageland, Regula, Unterägeri; Amherd-Eriksen, Edel, Edlibach; Amrein-Walker, Tony, Edlibach; Amstad, Peter, Cham; Amussen, Tina, Oberägeri; Andermatt, Alice, Menzingen; Arnold-Huber, Cornelia, Oberwil b. Zug; Bächler, Lisbeth, Baar; Baumann, Hans, Steinhausen; Baur, Theodor, Oberwil b. Zug; Beeler-Henggeler, Josef, Morgarten; Berchtold, Martha, Küssnacht am Rigi; Berglas-Weilharter, Therese, Cham; Bienz-Frick, Erwin, Baar; Binder, Rosa, Walchwil; Bodenmann, Sandra, Adligenswil; Boesch, Margartha, Menzingen; Born, Alexandra, Kriens; Brand, Joachim Josef, Cham; Brändle-Koller, Vinzenz, Rotkreuz; Breuer, Juliet, Baar; Brügger-Tremp, Daniel, Steinhausen; Brühwiler-Schellhammer, Carmen, Oberägeri; Buioni, Ivan, Unterägeri; Capaul-Wabnegg, Ingrid, Cham; Christen-Schuler, Hans, Zug; Coste, Helen, Zug; Criscione, Eduardo, Jonen; Dobrin, Ursula, Cham; Durrer-Frey, Doris, Baar; Egger, Fabienne, Walchwil; Egli-Burger, Gabi, Neuheim; Eichler-Inglin, Olivia, Baar; Eleganti, Karin, Zug; Elmiger, Christina, Baar; Fellmann-Schmidt, Trudi, Cham; Festel, Karen, Fürigen; Fierz, Halil, Zug; Fink-Müller, Simone und Stefan, Cham; Fischer-Schmid, Eva, Hünenberg; Flüher-Schacher, Heidi, Zug; Forster-Nussbaumer, Manuela, Zug; Frei-Achermann, Jeannette, Hünenberg; Friedrich, Ingeborg, Würenlos; Gantenbein-Lang, Agnes, Baar; Gasser, Karin, Baar; Gasser-Schneider, Erna, Küssnacht am Rigi; Gehrig, Paula, Meienberg; Gerber-Andermatt, Annina, Zug; Gilgien, Patrick, Unterägeri; Gnos, Yvonne, Goldau; Gottschalk, Lilli, Baar; Gottschalk, Robert und Mary, Hagendorn; Gretener-Schenk, Jörg, Baar; Grob, Werner, Affoltern am Albis; Grob, Margarete, Knouau; Gut, Gina, Oberägeri; Haltener, Elisabeth, Forch; Hanloser, Edith, Oberwil b. Zug; Hausheer, Regula, Cham; Häusler, Jürg, Walchwil; Hediger, Irene, Sempach; Hegglin-Huber, Heidy, Zug; Hegner, Felix, Cham; Hermann, Martha, Holzhäusern; Hermetschweiler-Brauch, Barbara, Zug; Herrmann, Elisabeth, Baar; Herzig, Doris, Zug; Hofstetter-Buchmann, Yvonne, Cham; Huber, Verena, Rotkreuz; Hunziker-Roth,

Aloisia, Zug; Hürlimann, Rahel, Baar; Hürlimann, Walter, Zug; Hutmacher, Michael, Menzingen; Iffinger, Heike, Baar; Imlig, Romy, Zug; Jovan Rüttimann, Silke, Hünenberg; Kaufmann, Michael, Baar; Kaufmann, Cäcilia, Dietwil; Keiser-Rust, Marlis, Zug; Kenel, George, Walchwil; Kindermann, Melissa, Walchwil; Kirschner, Anna, Unterägeri; Klaus, Beatrice, Hünenberg See; Kobel-Meyer, Hanspeter und Ruth, Zug; Konrad, Moritz, Hagendorn; Krauer, Annemarie, Sins; Kregar, Manuela, Walchwil; Krieg, Susi, Cham; Kuffer, Stefan, Knouau; Kuster, Marianne, Steinhausen; Landolt, Brigitte, Zug; Landtwing, Rolf, Baar; Lareida, Karin, Baar; Latter-Wolfangel, Antonia, Zug; Lier, Patrick, Stallikon; Linder, Anne, Baar; Lussi-Beck, Christina, Steinhausen; Lüthi Gwerder, Rebekka, Oberägeri; Massée, Ellen, Hünenberg; Meienberg, Rita, Zug; Meier, Rita, Neuheim; Meier-Wältli, Monika, Hünenberg; Meier-Zürcher, Nelly, Zug; Messmer-Lutz, Margrit, Hünenberg See; Mettenleiter-Meier, Christa, Baar; Meyer-Palkoska, Esther, Cham; Michel, Hermina, Rotkreuz; Müller, Martina, Schönenberg ZH; Müller, Martha, Allenwinden; Müller-Borschberg, Willi und Sonja, Zürich; Müller-Furter, Rudolf, Meisterschwanden; Nägeli Schinz, Iris, Unterägeri; Neuwenschwander, Marc, Baar; Nietlisbach, Susanne, Muri AG; Odermatt, Stefan, Edlibach; Otth, Ursula, Obfelden; Otto-Nievergelt, Suzy, Walchwil; Piernikowski, Norbert, Affoltern am Albis; Pörtner, Wolfgang und Edith, Rotkreuz; Preuss, Doro, Walchwil; Raffa-Jahn, Elke, Baar; Reisinger Ngi, Monika, Steinhausen; Ries, Doris, Allenwinden; Rogenmoser, Roger, Unterägeri; Rogenmoser, Yasmin, Oberwil b. Zug; Rohr-Blitz, Unterägeri; Rohrer, Marie-Louise, Unterägeri; Roschmann, Fatima, Kriens; Roth, Sandra, Baar;



... Fr. 840 von Roland Graf und Tochter Moa ...



... Fr. 390 von Pascal und Desirée ...

Spenden, Gönnerbeiträge, Patenschaften (CHF)

Rudel-Weichert, Klaus und Lisa, Rotkreuz; Ruhstaller-Näpfli, Theres, Cham; Rupp-Birchmeier, Maria, Zug; Savicic, Linda, Walchwil; Schaller, Christa Barbara, Knonau; Scheicher, Peter, Zug; Schildknecht-Fischer, Silvia, Cham; Schiller, Hansueli, Richterswil; Schmid, Sandra, Oberwil b. Zug; Schnyder-Schnyder, Hanswalter, Zug; Schoch, Regina und Jürg, Zug; Schönenberger-Carigiet, Paul und Manuela, Edlibach; Schreiber, Birgitta, Luzern; Schwegler, Michael, Küssnacht am Rigi; Schwegler-van Stam, Franz und Johanna, Oberägeri; Schwerzmann-Kaiser, Barbara, Unterägeri; Seitz, Monika, Hünenberg; Sellkopf, Christina, Zug; Sieber, Linda, Baar; Speck, Maria, Zug; Speck, Rolf, Hünenberg; Speck-Steiner, Margrit, Arth; Spiegelberg, Jürg, Baar; Spürg, Sibylle, Steinhausen; Stalder, Ueli, Hagendorn; Stehli-Schryber, Yolanda, Oberrüti; Stierli, Cornelia, Zug; Stierli-Sigrist, Christine, Steinhausen; Stöckli, Silvia, Cham; Straub, Karin, Baar; Stutz, Sylvia Anne, Hünenberg; Stutz-Stocker, Andrea, Baar; Surber-Jurczek, Jeannette, Oberägeri; Suter, Bernadette, Allenwinden; Thuss, Sigi, Steinhausen; Trinker, Renatus, Hausen am Albis; Tschudi, Urs, Baar; Ueli, Cindy, Allenwinden; Valentino, Silvia, Steinhausen; van Dyk, Manuela, Zug; Villiger-Derungs, Ludovica, Zug; Villiger-Nietlispach, Brigitte, Rotkreuz; von Ah, Cham; Von Allmen, Monika, Hausen am Albis; von Allmen AG, Hünenberg; von Arx, Roland, Zug; von Rolz, Martin, Alikon; Wackerlin, Ruth, Oberägeri; Wagner, Renate, Hünenberg; Waldis, Barbara, Baar; Walser-Scola, Brigitte, Hausen am Albis; Weber-Künzli, Regula, Unterägeri; Weibel, Priska, Zug; Wenger, Caroline, Cham; Wey, Rita, Baar; Wieser-Iten, Rita, Zug; Wirz-Meyer, Margrit, Neuheim; Wismer-Jäggi, Martha, Oberwil b. Zug; Wittwer, Armin, Unterägeri; Wobmann, Thomas, Zug; Wohnlich, Daniela, Hünenberg See; Wolfisberg, Corinne, Zug; Wolf-Kälin, Maria, Zug; Wyss, Nataly, Hünenberg; Zangger-Brun, Rosie, Zug; Zelikovic, Dragica, Weinigen ZH; Zeller, Philipp, Menzingen; Zraggen, René, Rotkreuz; Züger, Margrit, Menzingen; Zurbrügg, Judith, Baar; Zürcher, Oliver, Oberwil b. Zug; Zürcher, Herbert, Menzingen.

CHF 45–24: Baumgartner, Nelita, Zug; Anello, Olga, Winterthur; Bauer, Fabian, Baar; Baum, Rahel, Gisikon; Brügger, Alisha, Steinhausen; Brunner-Jauch, Käthi, Allenwinden; Bühlmann, Erich, Hünenberg See; Fleischli, Beatrice, Mühlaus; Forster, Tanja, Oberwil b. Zug; Frei, Karin und René, Mettmenstetten; Funk-Enz, Dorothea, Mettmenstetten; Gasser-Gisler, Marlies, Unterägeri; Haab, Walter, Oberägeri; Häcki, Sereina, Mettmenstetten; Häusler, Monika, Unterägeri; Hefti-Aebli, Rita, Unterägeri; Hürlimann-Huber, Urs und Denise, Hünenberg; Huwiler-Müller, Trudi, Steinhausen; Imhof, Josy, Goldau; Imholz, Céline, Cham; Integlia, Michele, Aarburg; Irzik, Horst, Hünenberg See; Jego, Nicolas und Caroline, Oberwil b. Zug; Jenzer-Schoch, Andrea,

Zürich; Kammann, Thomas, Zug; Knobel-Hardegger, Rita, Baar; Kramer, Heinz, Rotkreuz; Luthiger, Antoinette, Hünenberg; Lutz-Braun, Megi, Cham; Malzacher, Patricia, Hauptikon; Marti, Theres, Zug; Merki, Lisette, Bünzen; Move your Life, Unterägeri; Müller-Avendano, Marie-Theres, Zug; Odermatt, Regula, Oberägeri; Ohnsorg, Patricia, Oberwil b. Zug; Portmann, Regula, Zürich; Ramensperger, Judith, Zug; Rastberger-Baumann, Josef K., Hünenberg; Rössli, Martha, Zug; Rüegg, Richard und Sabine, Zug; Schaub, Nina, Muotathal; Scherer-Peyer, Ursula, Zug; Scherrer, Elena, Edlibach; Schmid, Irmgard, Baar; Schwarzentruher, Thomas, Oberrüti; Staub, Martin, Menzingen; Staub-Elmer, Alma, Zug; Turi, Melania, Muri AG; Vonesch, Anne, Steinhausen; Weber, Romy, Kriens; Wipfli, Elisabeth, Hünenberg See; Wyss, Edna, Baar; Villiger, Rita, Uerzlikon; König, Tanja, Zug; Ammann, Anne-Marie, Zug; Annen, Uschi, Steinhausen; Annen, Werner, Steinhausen; Audemars, Susanna, Zug; Bär-Fähndrich, Liselotte, Baar; Baumeler-Wermelinger, Anton und Finy, Zug; Baur, Trudi, Baar; Biberger, Heidi, Einsiedeln; Boller, Ernst und Maria, Hagendorn; Brändle-Windlin, Stephan und Diana, Steinhausen; Bruppacher, Eliane, Zug; Büchel, Martin, Uster; Bühlmann, Nina, Rotkreuz; Burger, Bettina, Allenwinden; Bürgler, Rita, Cham; Burri-Sigrist, Brigitte, Horw; Castelberg, Monika, St. Niklausen LU; Christener, Denise, Unterägeri; Cipollini, Magda, Oberrieden; Elsener, Marianne, Menzingen; Fava, Hausen am Albis; Fehlmann-Bantli, Barbara, Zug; Feld-Kraus, Eva, Steinhausen; Fries-Schürpf, Esther, Menzingen; Gekem, Ismail, Zug; Grässli-Widenmeyer, Jean-Claude und Gabriela, Baar; Gross, Richard und Birgit, Zug; Gubser, Trix, Unterägeri; Hengartner, Elisabeth, Hünenberg; Hobbins, Ursula, Zug; Hösli, Irene, Hausen am Albis; Hotz-Waser, Patrizia, Zug; Huber-Hess, Marianne, Oberwil b. Zug; Iten-Nebauer, Jürg und Renate, Sins; Janough, Susanne, Baar; Joller, Nadine, Unterägeri; Klaus, Erika, Baar; Kronenberg, Ruth, Baar; Kurz-Pfisterer, Claudia, Zug; Langenegger, Ursi, Baar; Lochmann, Martina, Baar; Lütold, Adrian, Steinhausen; Marbacher, Annemarie, Walchwil; Matt, Maria M., Oberbussnang; Meyerhans, Susanna, Hünenberg See; Moll-Hans, Zug; Mühletaler, Ude, Hünenberg See; Müller, Claudia, Steinhausen; Müller,

Ob 10, 100 oder 1'000 Franken – jeder Franken zählt!

Jede Spende, unabhängig wie gross oder klein, wird von uns geschätzt und kommt unseren Schützlingen zugute! Wir danken den Gönnern ganz herzlich, ebenso den Mitgliedern, die ihren Jahresbeitrag grosszügig aufgerundet haben.

► Spenden, Gönnerbeiträge, Patenschaften (CHF)

Marika, Zug; Müller-Mazzacane, Albert, Morgarten; Nietlispach-Winkler, Fredy und Yvonne, Büttikon AG; Nussbaumer, Marlene, Oberägeri; Osterwalder, Silvie, Zug; Parry-Schünrigger, Maria, Schwyz; Porer, Corinne, Neuheim; Reichlin-Regli, Elisabeth, Goldau; Ritter-Locatelli, Daniel, Zug; Schmid-Götze, Alphons und Susanne, Menzingen; Schmid-Werder, Heinz und Claire, Holzhäusern; Schwarzenberger, Clairette, Cham; Schweizer, Alexandra, Holzhäusern; Sidler-Wilhelm, Verena, Cham; Spirgi, Stefan, Baar; Stocker, Patrizia, Hünenberg; Studerus-Hofmann, Karl, Cham; Stutz, Pia, Islisberg; Thalmann-Locher, Markus, Buonas; Theiler-Herger, Margrit, Allenwinden; Tremp Müller, Jolanda, Edlibach; Villiger-Burch, Doris, Hünenberg; von Büren-Schaeidler, Karin, Bürglen UR; Wahl-Huber, Rosa, Rotkreuz; Walser, Patricia, Hünenberg See; Weber-Mettler, Marlies, Hünenberg See; Weibel, Marlis, Hagendorn; Westhoff-Huber, Hedy, Edlibach; Wiederkehr Villiger, Romy, Unterägeri; Woger, Kurt, Maschwanden; Wyss, Susi, Mühlau; Zahno-Seiler, Ruth, Steinhausen; Herzog, Martha, Edlibach; Meier, Tina, Ibach; Ulrich, Lesley, Baar; Alpaeslan, Umut, Baar; Dax-Nestler, Margot, Zug; Emigholz-Salomon, Nora, Edlibach; Holthaus-ter Laak, Désirée, Hünenberg; Kälin, Ursula, Immensee; Meyer, Matthias, Menzingen; Schnyder, Doris, Baar; Stahli, Erwin, Baar; Trutmann, Astrid, Morgarten; Wacker, Catherine, Hünenberg; Wöber-Waller, Annemarie, Hünenberg See; Wyss-Achermann, Ferdi und Irène, Steinhausen; Zwysig, Patrick, Hagendorn; Ilg, Monika, Walchwil.

Bis CHF 20: Aeschbach, Sibylle, Meierskappel; Altavini, Rafael, Hünenberg; Amacher, Katrin, Luzern; Ambauen-Hürlimann, Sabine, Knonau; Ammann, Dieter, Oberarth; Andaleeb, Lilley, Zug; Andre, Karin, Hünenberg See; Andres, Maria, Uetikon am See; Arnet, Elena, Rotkreuz; Arnold, Agnes, Neuheim; Arnold, Ursula, Cham; Arnold, Marlis, Sattel; Arnold-Pfister, Peter und Maya, Baar; Aschwanden-von Rotz, Erika, Menzingen; Aver, Rebecca, Unterägeri; Azarsa-Stierli, Beatrice, Uitikon Waldegg; Bach Informatik AG, Steinhausen; Bachmann, Henry, Zug; Bächtold, Giulia, Neuheim; Baggenstos, Markus, Baar; Bajora, Kristina, Oberägeri; Bani-Rentsch, Suzanne, Baar; Bantli, Christa, Oberägeri; Barringer, Elizabeth, Mettmensetten; Barth, Monika, Zug; Bassano, Marcello, Cham; Bassi, Gianbattista, Edlibach; Bättig-Beffa, Stephan, Steinhausen; Bauer, Astrid, Unterägeri;



... Fr. 245.70 von Stefanie H. und Freundinnen ...

Baumann, Jolanda, Zug; Baumeler, Adrian, Ruswil; Beerli, Marisa, Cham; Behrend, Markus, Cham; Berchier, Pascale, Zug; Berchtold, Nicole, Hünenberg See; Bernold-Räber, Dr. Heiner, Zug; Betschart, Jana, Baar; Betschart, Roger, Unterägeri; Bhend, Stephan, Cham; Bieger, Karin, Zug; Bigler, Renate, Walchwil; Bill Schmid, Marie-Isabell, Walchwil; Biner, Natascha, Unterägeri; Binger-Chervet, Rosmarie, Steinhausen; Bishop, Heather, Baar; Blaauw-Büller, Hermine, Cham; Bögli, Lene, Walchwil; Bohnstedt, Bettina, Walchwil; Boll-Sterchi, Henk, Rotkreuz; Boschi-Maldini, Anita, Meierskappel; Bossart, Simone, Winterthur; Bowler, Clare, Risch; Bramley, Kate, Steinhausen; Brandweiner, Alfred, Unterägeri; Brauchbar, Christiane, Meilen; Breuer-Sloboda, Dagmar, Cham; Bruderer, Margrit, Hünenberg; Bruderer, Beatrice, Hausen am Albis; Bruhin, Irène, Cham; Bruhin, Andrea, Unterägeri; Brunner, Anja, Luzern; Brunner-Hilpertshauser, Peter, Cham; Buchmann, Viola, Hünenberg; Bühler, Peter, Baar; Bull, Nadine, Cham; Burger, Andrea, Cham; Camenisch-Müller, Astrid, Zug; Christensen, Liz, Walchwil; Conrad, Rachel, Oberägeri; Cordeiro, Miguel, Baar; Curtet, Erna, Baar; Darphin, Astrid, Steinhausen; Day, Heidi, Hünenberg; De Giorgi, Stefanie, Cham; Defuns, Anica, Cham; Delfini, Yvonne, Männedorf; Dettling, Anita, Baar; Di Berardo, Ilenia, Steinhausen; Diethelm-Trinkler, Martin und Gabriela, Hausen am Albis; Dittli, Veronika, Menzingen; Dober, Sonja, Küsnacht am Rigi; Dossenbach-Trinkler, Trudy, Baar; Dudle-Näf, Beat, Baar; Duschletta-Arnold, Monika, Zug; Ebke, Dietmar, Affoltern am Albis; Egger, Amy, Zug; Eichenberger, Beatrice, Unterägeri; Elsener, Meinrad, Unterägeri; Elsener, Daniel, Zug; Elsener-Herrmann,



... Fr. 1'300 von Marea M. (rechts).

Spenden, Gönnerbeiträge, Patenschaften (CHF)

Barbara, Baar; Ennetseeklinik AG, Hünenberg; Enz-Kunz, Alex und Beatrice, Cham; Enzler, Franz, Baar; Etter, Patrick, Knonau; Fässler-Kälin, Heinz, Baar; Fässler-Kälin, Ruth, Baar; Fattori-Huwiler, Ursula, Baar; Fatzer, Beat, Zug; Fels, Regula, Zug; Ferrari, Elisabeth, Cham; Filz, Daisy, Walchwil; Fischer, Bruno, Unterägeri; Fischer, Erica, Zug; Fischer, Cornelia, Zug; Fischer-Rogenmoser, Ernst, Unterägeri; Flueler, Caroline, Oberwil b. Zug; Flüßler, Sarah, Baar; Flury, Madeleine, Baar; Flury, Agi, Oberägeri; Fraggmann, Tiffany, Zürich; Frei, Laura, Hünenberg See; Fresco, Maureen, Baar; Frick, Rosmarie, Maschwanden; Friedli, Martin, Trachslau; Friedli-Niederberger, Janine, Rotkreuz; Füg, Marc, Allenwinden; Furer-Joost, Barbara, Hünenberg; Furrer-Bellini, Sonia, Greppen; Furrer-Hofer, Helene, Cham; Gajic, Jadranka, Morgarten; Gärtner, Andrea, Baar; Gasal, Madeleine, Cham; Gasser, Jeanine, Baar; Geib, Edith, Baar; Geiselbrecht, Brigitte, Rotkreuz; Gemeinnützige Gesellschaft, Cham; Gempfer, Annika, Affoltern am Albis; Gentil, Heidi, Baar; Gerber, Gabriela, Hünenberg See; Gick, Antoinette, Attinghausen; Gili, Angelika, Neuheim; Gisler, Caroline, Rotkreuz; Glättli-Rieder, Renate, Unterägeri; Glaus, Andrea, Ebertswil; Gloor-Rodríguez, Hermann und Enriqueta, Zug; Gloor-Zürcher, Martha, Baar; Glünkin, Sara, Obernau; Glutz, Theresa, Wollerau; Goldner, Simone, Hagendorf; Graf, Jacqueline, Affoltern am Albis; Graf-Danelli, Beatrice, Obfelden; Grangier, Sarah, Unterägeri; Grentz, Silja, Villmergen; Grob, Heida, Giswil; Grob, Käthy, Cham; Grolimund AG, Muri AG; Grossrieder-Inglin, Emil, Hagendorf; Gubernale, Margaretha, Zug; Gwerder-Stammler, Doris, Baar; Gyr, Heidi, Schönenberg ZH; Gysel, Monika, Horgenberg; Haack-Atzpodien, Ursula, Cham; Haas, Laurence, Steinhausen; Habermann-Esaia, Erwin, Baar; Häfliger-Lang, Irma, Baar; Hafner, Heidi, Baar; Hamza, Sellal, Oberwil b. Zug; Hänggi, Michele, Cham; Hausheer-Horisberger, Felix, Hünenberg; Haustierpraxis zg-Vets ag, Baar; Hegglin, Stefan, Zug; Heinzer, Martina, Steinen; Hendler, Rabea, Baar; Henggeler, Véronique, Oberägeri; Henggeler-Kaufmann, Oskar und Agnes, Oberägeri; Herrmann, Lara, Allenwinden; Herrmann- Moser, Beatrice, Merenschwand; Hiebl-Hostettler, Susan, Benzenschwil; Hintermann, Reto, Zug; Hirschi, Jana, Brunnen; Hoehn, Marianne, Neuheim; Hofer, Patrick, Unterägeri; Hofmann-Sommerhalder, Gerda, Zug; Holtzer, Charlotte, Menzingen; Honegger, Liliana, Cham; Honova, Lucie, Unterägeri; Horlent, Jenifer, Baar; Horstmann, Waltraud, Zug; Hostmann, Gilbert, Unterägeri; Huber, Margrit, Dietwil; Hubmann-Schwecke, Renate, Zug; Hübner, Nicole, Baar; Hübscher, Nina, Hünenberg; Hug, Carmen, Affoltern am Albis; Hugener-Jappert, Klara, Baar; Hugli, Michelle und Peter, Oberägeri; Humm, Olivier, Oberägeri; Hunger-Dohm, Hannelore, Neuheim; Hürlimann, Dominic, Abtwil AG; Hurschler, Josef, Emmenbrücke; Huwiler, Ramona, Rotkreuz; Huwyler, Karin + Andreas, Hünenberg; Huwyler-Schumpf,

Annalies, Zug; Hyde, Jacky, Baar; Hyde, Gillian, Baar; Imgrüth, Priska, Steinhausen; Imgrüth, Walter, Baar; Imhof, Käthy, Rotkreuz; Ineichen, Melanie, Hausen am Albis; Iselin, Ursina, Baar; Isler, Gloria, Baar; Iten, Andre, Zug; Iten, Romy, Unterägeri; Iten, Margrit, Alosen; Iten-Iten, Maria, Unterägeri; Jaconis, Charlotte, Cham; Jenny-Trütsch, Susanne, Baar; Joho-Chollet, Paul, Cham; Jolly, Steve, Rifferswil; Jossen-Müller, Ruth, Cham; Jung, Gabi, Steinhausen; Junker-Bucher, Friedrich, Cham; Kaiser, Sibille, Baar; Kaiser-Bättig, Rita, Walchwil; Kälin-Schön, Donald, Steinhausen; Kameron-Hüsser, Elsbeth, Zug; Kamm-Kyburz, Peter, Zug; Kappeler-Faut, Maria, Zug; Käppeli-Fuchs, Beat, Gisikon; Käser, Eva, Steinhausen; Käslin-Bieri, Marianne, Hünenberg; Kaspar-Wägeli, Heidi, Baar; Kasza-Staub, Andrea, Neuheim; Kathriner, Patrick, Luzern; Kaufmann, Monika, Cham; Kaufmann, Sophie, Cham; Keiser, Stephanie, Oberwil b. Zug; Keiser-Betschart, Yvonne, Rotkreuz; Kellenberger, Katja, Oberkirch LU; Kempf, Anna, Zug; Klaus, Franz, Uetikon am See; Kleiner, Brigitte, Neuheim; Klekner, Caroline, Baar; Klippel, Jessica, Menzingen; Klische, Stefanie, Baar; Klossner, Daniel, Steinhausen; Kluth, Madeleine, Hagendorf; Kobel-Habegger, Dorothea, Zug; Koch, Maria, Einsiedeln; Koch, Claudia, Cham; Kohr, Christine, Unterägeri; Koller, Yvonne, Zug; Koopmann, Andrea, Baar; Köpfl, Theres, Baar; Krähenmann, Susanna, Unterägeri; Krapf, Elisabeth, Unterägeri; Kratzer, Michael, Rotkreuz; Kreis-Koller, Danièle, Zug; Krienbühl, Daniela, Unterägeri; Kubes, Alena, Baar; Küffer, Shana, Cham; Kuhn, Karin, Oberwil b. Zug; Kukla, Franziska, Oberiberg; Küng, Beatrix, Zug; Küng-Turban, J. und B., Hünenberg; Künzi, Thomas, Baar; Kurth, Barbara, Zug; Kuster, Elisabeth, Zug; Kuster-Meier, Marcel, Cham; Laisa, Gabi, Baar; Landis, Peter, Zug; Larsson, Reto, Zug; Larsson, Michael, Zug; Latal, Bernadette, Thalwil; Laubscher, Margit, Cham; Lauener, Alessia, Hünenberg See; Leblois, Chantal, Zug; Leemann-Schüpfer, Hansjörg, Oberwil-Lieli; Leggio, Salvatore und Ursula, Zug; Leibacher-Doppel, Ruth, Holzhausen; Leutwyler, Karin, Baar; Leutwyler, Robert, Baar; Mäder, Peter, Oberägeri; Morizillo, Daniele, Baar; Mühlemann-Zumbrennen, Lienhard, Sabine, Aettenschwil; Lindon-Iten, Marie-Louise, Walchwil; Lioris, Oliver, Baar; Lötscher, Neuheim; Lüdi, Ursula, Walchwil; Luginbühl-Wassmer, Ursi, Cham; Lussi, Kevin, Steinhausen; Lustenberger, Max, Oberägeri; Lustenberger-Seitz, Anna, Baar; Luterbacher, Christa, Allenwinden; Luthiger-Guggenbach, Doris, Zug; Lüthi-Kreuzer, Iris, Rotkreuz; Lüthi-Wagner, Larissa, Hedingen; Lutz, Judith, Unterägeri; Lutz, Benji, Wollerau; Malquarti, Danilo und Sarah, Neuheim; Mart, Christine, Baar; März, Daniel, Unterägeri; Mathis, Petra, Luzern; Matter, Franziska, Sattel; Matter, Angela, Seewen; Mattmann, Doris, Hünenberg; Maurer, Sabrina, Zug; Mayr, Kim, Zug; Mehra, Malika, Zug; Meier, Corinne, Zug; Meier, Josef, Neuheim; Meier, Anita, Cham; Meier-Siegenthaler, Annemarie, Cham; Meijer, Esther, Zug; Mekelleche, Mustafa, Finstersee; ►

► **Spenden, Gönnerbeiträge, Patenschaften (CHF)**

Mendoza, Matthias, Hünenberg See; Menzi, Zita, Menzingen; Meyer, Rita, Zug; Micheli, Jeanette, Cham; Mikolasek, Michael, Hünenberg; Min-Pelikun, Gisela, Hünenberg; Mitsouli, Magdalini, Zug; Moser-Gwerder, Eugen, Steinhausen; Müller, Dieter, Ebertswil; Müller, Stefanie, Rotkreuz; Müller, Rolf, Bürglen UR; Müller-Berchtold, Theo, Baar; Müller-Iten, Irène, Unterägeri; Müller-Schuler, Nicole, Steinhausen; Müller-Zumbach, Hans-Peter, Oberrüti; Müller-Zumbach, Marie-Louise, Oberrüti; Mumenthaler, Sandra, Oberägeri; Myers, Denise, Oberägeri; Nabholz, Melitta, Walchwil; Nigg-Zanini, Walter, Baar; Nufer-Durrer, Lisbeth, Sins; Nussbaumer, Sandra, Oberägeri; Nussbaumer, Claudia, Oberägeri; Nussbaumer, Dr. Rainer, Menzingen; Nussbaumer, Petra, Oberägeri; Nussbaumer-Merz, Olivier, Oberägeri; Oehler-Küng, Peter und Monika, Steinhausen; Oetiker-Wigger, Michael, Unterägeri; Oeuvray, Henri, Unterägeri; Ormanns, Gudrun, Neuheim; Osmakov, Alexei, Oberägeri; Oswald, Patrizia, Cham; Ounalli, Sandra, Zwillikon; Pawlik, Karin, Gurmels; Perret, Brigitte, Mettmensstetten; Portmann, Adrian, Baar; Portmann, Silvia, Zug; Probst, Irene, Baar; Pulfer-Jones, Susan, Steinhausen; Räber, Pia, Merlischachen; Rast, Simone, Cham; Raten Gastronomie GmbH, Alosen; Raubach, Martina, Zug; Realini-Siegrist, Renato, Baar; Reding, Claudia, Zug; Regazzoni-Fallegger, Elsa, Rotkreuz; Regli, Cornelia, Cham; Rehli, Doris, Zollikofen; Rempfler, Stefanie, Oberarth; Reutlinger, Marlis, Oberrüti; Ribi Vollenweider, Carole, Unterägeri; Richarz, Marianne, Cham; Rieder, Daniela, Hausen am Albis; Riedmann, Claudia, Unterägeri; Risi, Urs, Baar; Rogenmoser, Nadja, Baar; Rogenmoser, Sonja, Oberägeri; Rohrer Rölli, Anita, Allenwinden; Romer, Gabriela, Uerzlikon; Roos, Marcel, Adliswil; Rosenberger, Dorothy, Cham; Rosenstand, Andrea, Walchwil; Roth, Astrid, Aesch ZH; Roth, Claudia, Oberrüti; Roth, Brigitte, Mettmensstetten; Roth Zürcher, Natalie, Neuheim; Rothenfluh, Monika, Cham; Rüedi-Märchy, Franz, Zug; Rumbeli, Hans Peter, Zug; Rutschmann, Marcel, Zug; Ryser, Pascale, Unterägeri; Schaller, Alina, Hünenberg See; Schällibaum,

Ruth, Menzingen; Schaltegger, Beatrice, Cham; Schärer, Karin, Mettmensstetten; Schelbert-Knüsel, Martha, Rotkreuz; Scherer, Heinrich, Adligenswil; Scheuner, Ulrike, Menzingen; Schicker, Nina, Unterägeri; Schicker, Evelyn, Rotkreuz; Schild, Therese, Baar; Schmed, Aline, Affoltern am Albis; Schmid, Brigitte, Baar; Schmid, Catherine, Zug; Schmid, Stephanie, Meierskappel; Schmitt, Ingo, Cham; Schneider, Martina, Edlibach; Schneider-von Ah, Dominique, Muri AG; Schönauer, Erich, Baar; Schönenberger, René, Zug; Schönenberger, Leon, Steinhausen; Schraner, Yvo, Mettmensstetten; Schuhmacher-Meier, Elisabeth, Zug; Schumacher, Sonja, Baar; Schürmann, Miriam, Hünenberg See; Schweiger, Edith, Baar; Schweizer, Françoise, Zug; Schweri-Christen, Manfred und Susanna, Cham; Schwerri, Verena, Thalwil; Sedlmeier-Ammann, Werner, Menzingen; Seger, Silvia, Steinen; Seimel, Cecilia, Zug; Seitz, Krista, Cham; Senger, Karl und Petra, Küssnacht am Rigi; Siegwart, Marc, Zug; Simmonds, Jris, Luzern; Sisko-Jud, Margrith, Hünenberg; Six, Mariella, Altdorf UR; Smith, Lenka, Zürich; Solenthaler-Kälin, Corinne, Cham; Solenthaler-Kälin, Gery, Cham; Solberger, Willy, Watt; Sorok, Dalma, Baar; Sorok, Pal, Baar; Spalinger, Rolf, Walenstadt; Speich, Daniel, Zug; Stache, Alexandra, Sattel; Stadelmann, Adolf, Horw; Stadler-Studer, Carmen, Oberwil b. Zug; Stadlin-Wigger, Günther und Andrea, Baar; Stahel, Andreas, Baar; Stampfli-Tschäppeler, Sonja, Zug; Staub-Zumbühl, Karin, Unterägeri; Steinauer, Karin, Zug; Steiner, Dr. Luzia, Baar; Stettler-Kaufmann, Rolf, Muri AG; Stirnimann, Kevin, Zug; Sträuli, G., Steinhausen; Strauss, Martin, Steinhausen; Suter, Jenny, Zug; Suter, Remo, Zug; Sutter-Storari, Verena, Steinhausen; Szircbuc, Rosa, Baar; Tauschek-Ruf, Marianne, Jonen; Taylor, Valerie, Steinhausen; Theiler, Finstersee; Thum, Monika, Zug; Tobler, Gisela, Zug; Tödtli, Rosmarie, Baar; Treichler, Hanspeter, Baar; Trinkler-Erni, Leo, Menzingen; Turchetto, Maxime, Menzingen; Ulmi, Remo, Hünenberg; Ulrich, Gerhard H., Sins; Ulrich-Fürlinger, Evi, Baar; Unterrassner, Ruedi, Oberägeri; Urban, Pascal, Hausen am Albis; Utiger, Anna, Neuheim; Uttinger, Eva, Zug; Vaes, Josephus, Hagendorn; Vassella, Noemi, Walchwil; Vlacic, Dragana, Urnäsch; Vogel, Angela, Hünenberg See; Vögeli, Nicole, Baar; Vollenweider, Thomas, Hedingen; von Deschwanden, Barbara, Baar; Von Reding-Arnold, Monika, Oberägeri; von Riga, Ingrid, Morgarten; Wadsack-Bernold, Hans, Zug; Walder-Treiber, Ulrich Peter, Baar; Waldis, Josef, Oberägeri; Walker-Klein, Cecile, Neuheim; Walther, E. und T., Luzern; Weber, Margit, Baar; Weber, Anita, Mühau; Weber, Mirja, Zug; Weerkamp Laak, Johannes, Hünenberg See; Weiss, Eduard, Allenwinden; Werder, Andrea, Zürich; Wermuth, Roland, Cham; Werner, Simone und Stefan, Cham; Wild-Haas, Judith, Zug; Willi, Bernhard, Zug; Wimmer Catarci, Claudia, Baar; Wimmer Rohner, Monika, Zug; Wimmer-Keiser, Carla, Baar; Windlin, Anita, Oberrüti; Wipfli-Wyss, Rudolf, Unterägeri; Wiss, Christa, Zug;

S'Pfötli  in der

ZUGER WOCHE

Ihre Regionalzeitung seit über 30 Jahren

info@zugerwoche.ch, www.zugerwoche.ch, 041 769 70 40

Spenden, Gönnerbeiträge, Patenschaften (CHF)

Wobmann, Josef, Baar; Wolf, Heidi, Neuheim; Wolf-Reinschmidt, Graziella Patrizia, Zug; Wyss, Jean-Daniel, Cham; Wyss, Rahel, Walchwil; Wyss, Antonia, Zug; Yip, Chee Kuen, Unterägeri; Zampatti-Bösch, Gaby, Brunnadern; Zeiter, Anni, Unterägeri; Zraggen, Marcel, Baar; Ziegler, Beat, Jonen; Zimmer-Amrein, Peter, Hagendorn; Zimmermann, F. und M., Steinhausen; Zimmermann-Aschwanden, Alice, Walchwil; Zollinger, Christian, Obfelden; Zürcher, Susanne, Ebertswil; Zürcher, Ivo, Aeugstertal; Zwicky, Roland, Edlibach; Zwinger, Natalia, Cham; Blattmann, Pia, Oberägeri; Boyd, Sonja Y., Baar; Kramer-Winkler, Annemarie, Hünenberg See; Zollinger, Gaby, Uster; Siegen, Thomas, Zug. ■

Vielen Dank an unsere geschätzten Inserenten!

Bitte zeigen Sie sich erkenntlich: bei Ihrem nächsten Einkauf, Projekt, Auftrag oder Ausflug bitten wir Sie, unsere Inserenten vorrangig zu berücksichtigen.



Arnold AG
Aschwanden Treuhand GmbH
ATL-Hundeschule Hünenberg
Bach Informatik AG
Binzegger Auto AG
Bon-Walker AG
Brauerei Baar
Casillo Getränke AG
Cesi Canepa AG
Claro Consulting AG
Coiffure C Cecile Walker Klein
Die Mobilier
Dileo Enzo GmbH
Freemoves Dance Choréographique
Fressnapf Schweiz AG
Genossenschaft Migros Luzern
Haustierpraxis der ZG-Vets AG
Herrmann Garten & Blumen AG

Hundeschule Wolfsrudel
Imholz Autohaus AG
Künzi Treuhand AG
Landi Zugerland
Malergeschäft Gisler
Navita Schweiz GmbH
Nova Design Gottschalk
Patricia's Guthirtlädli
Pattys Home Catsitting
Peter Bieri Schreinerei
Plus Minus Solutions AG
Praxis für Energiearbeit
Tierhomöopathin Rita Villiger
Webagentur Zug P. Neuenschwander
Zuger Kantonalbank AG
Zuger Woche
Zürcher Holzbau AG



Dank Ihrer Spende können Babykatten wie Rocco, Rialto, Roxy, Ronja, Randy und Riley bis zur Vermittlung liebevoll und professionell betreut werden.

Nur dank Ihrer Mithilfe können wir Tieren helfen



Unterstützen Sie uns mit einer Spende!

Der Tierschutzverein Zug verfolgt keine kommerziellen Ziele, sondern wird als gemeinnützige Institution geführt. Er ist auf die finanzielle Unterstützung und die freiwillige Mitarbeit der Zuger Bevölkerung und Wirtschaft dringend angewiesen.

Mit Ihrer Spende können Sie helfen, der Not der Tiere im Kanton Zug entgegenzuwirken. Jede Spende zählt und kommt unseren Schützlingen zugute!

- **Raiffeisenbank:** 6330 Cham
Konto 90-48850-1
IBAN: CH40 8145 5000 0904 8850 1
- **PostFinance:** Konto 60-12453-3
IBAN: CH52 0900 0000 6001 2453 3

► [www.tsvzug.ch/
unterstuetzung/spenden](http://www.tsvzug.ch/unterstuetzung/spenden)



Foto: Simone und Stefan Werner.

Übernehmen Sie eine Patenschaft!

Herrenlose Haustiere sollten nicht eingeschläfert werden müssen, wenn sie nicht krank oder stark verhaltensgestört sind. Der TSV Zug betreut sie deshalb so lange, bis ein neues Zuhause für sie gefunden wird. Insbesondere die älteren Tiere oder jene, die ein schweres Schicksal hinter sich haben, sind nicht leicht zu vermitteln und verbleiben oft eine lange Zeit im Tierheim. Ihre Pflege verursacht beträchtliche Kosten.

Bitte unterstützen Sie alle heimatlosen Tiere im Tierheim Allenwinden mit Ihrer Patenschaft. Hauptsächlich die schwächsten Schützlinge kommen in den Genuss einer optimalen Pflege und Betreuung.

► [www.tsvzug.ch/
unterstuetzung/patenschaft](http://www.tsvzug.ch/unterstuetzung/patenschaft)



Werden Sie Mitglied beim TSV Zug!

Für nur CHF 20.– pro Jahr zeigen Sie Ihre Solidarität! Ein umfassender Tierschutz beinhaltet nebst vielfältiger Informations- und Beratungstätigkeit auch die Aufnahme, Betreuung und Neuplatzierung von Findel- und Verzichtstieren. Das dafür bestimmte Tierheim in Allenwinden wird vom TSV Zug ebenso wie die Auffangstation für Hunde in Neuheim ausschliesslich aus Spendengeldern finanziert.

Bitte unterstützen Sie unsere kostenintensive Arbeit mit Ihrer Vereinsmitgliedschaft! Sie gehen keine weitere Verpflichtung ein, als einen Betrag von mindestens CHF 20.– pro Kalenderjahr einzuzahlen. Der Vorstand bedankt sich für Ihre Hilfe.

► [www.tsvzug.ch/
unterstuetzung/mitgliedschaft](http://www.tsvzug.ch/unterstuetzung/mitgliedschaft)

Ihre Unterstützung zählt!

Begünstigen Sie den Tierschutzverein Zug mit einem Legat.

Für jeden Menschen stellt sich irgendwann die Frage, was sein wird, wenn er selber nicht mehr auf dieser Welt ist. Viele Tierfreunde möchten etwas Gutes für Tiere tun, selbst wenn sie persönlich keine Haustiere (mehr) halten.

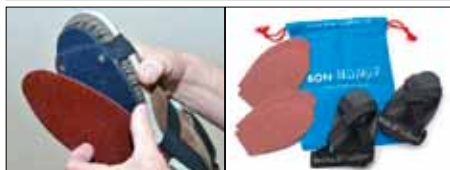
Mit Ihrem Beitrag können Sie unseren täglichen Einsatz zum Wohl der Tiere auch über das Leben hinaus aktiv unterstützen und mit unserem Verein weiterhin verbunden bleiben. Wenn Sie diesen Wunsch haben, können Sie den Tierschutzverein Zug beispielsweise als Erben einsetzen oder uns bestimmte Beträge oder auch Sachwerte als Vermächtnis zukommen lassen. Mit Ihren Zuwendungen können Sie auch die Auflage verbinden, diese für bestimmte Zwecke einzusetzen, die Ihnen ganz besonders am Herzen liegen.

Für ein persönliches und vertrauliches Gespräch steht Ihnen der Vorstand jederzeit zur Verfügung. Der Tierschutzverein Zug setzt sich über 70 Jahren erfolgreich für das Wohl der Tiere ein. Unser Engagement ist Herzenssache und wird vor allem durch finanzielle Zuwendungen von Menschen mit einer Liebe für Tiere ermöglicht.



Foto: Schweizer Tierschutz STS.

Seine Liebsten kann man mit einem Legat auch nach seinem Ableben unterstützen.



Bestelltalon

Modell 11 mit Aufbewahrungsbeutel

- _____ **Paar Grösse S (36-39)**
CHF 45.– (statt 61.–)
- _____ **Paar Grösse M (39-44)**
CHF 45.– (statt 61.–)
- _____ **Paar Grösse L (45-48)**
CHF 48.– (statt 76.–)

Ersatzsohlen

- _____ **Paar Grösse S (36-39)**
CHF 12.– / Paar
- _____ **Paar Grösse M (39-44)**
CHF 12.– / Paar
- _____ **Paar Grösse L (45-48)**
CHF 15.– / Paar
- _____ **Aufbewahrungsbeutel**
CHF 6.– / Stück

Bestellung per Post oder Fax an:

Bon Walker AG, Baarerstrasse 94, 6300 Zug
(Telefon 041 725 40 24, Fax 041 725 40 29)

Vorname: _____ Name: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Verpackung und Porto für Lieferungen in der Schweiz zzgl. CHF 10.–, **ab 3 Sets Gratisversand**, Angebot gilt nicht für telefonische Bestellungen, sondern nur mit diesem Gutschein oder per E-Mail an info@bon-walker.ch mit Vermerk «Spezialangebot TSV Zug». Kein Direktverkauf. Angebot und Preisänderungen vorbehalten.



Krax – Kids schützen Tiere

Krax-Agenda '20



In diesem Jahr gibt es spannende
Krax-Anlässe zu Tauben, Biber, Wildbienen,
Ratten und vielen anderen Tieren.
Sichere dir deinen Platz, indem du dich jetzt
online zum gewünschten Anlass anmeldest.



SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS
PROTECTION SUISSE DES ANIMAUX PSA
PROTEZIONE SVIZZERA DEGLI ANIMALI PSA

Dornacherstr. 101, Postfach 151, 4018 Basel
Telefon 061 365 99 99, Fax 061 365 99 90
krax@tierschutz.com, www.krax.ch

Die 70. Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Zug

Donnerstag, 16. Mai 2019, 20:00 Uhr
Landhaus Steirereck (Restaurant Kreuz),
Luzernerstrasse 14, 6330 Cham

Traktanden

1. Begrüssung
2. Präsenzliste und Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2018
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2018 und Revisionsbericht (Abnahme der Jahresrechnung und Dechargé-Erteilung)
6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für 2019
7. Wahlen und Ehrungen
8. Anträge der Mitglieder und Varia

1. Begrüssung

Um 20:13 Uhr eröffnet Robert Gottschalk (Präsident) die 70. Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Zug. Er begrüsst alle Mitglieder, die auch dieses Jahr wieder dabei sind, sowie auch die neuen Teilnehmer. Herzlich willkommen geheissen werden Ehrenpräsident Beni Strickler, unsere geschätzten Ehrenmitglieder, der Zuger Kantonstierarzt

Dr. Rainer Nussbaumer, unsere Tierärztin Dr. Sabine Frank, unsere Angestellten Gaby Zampatti, Sarah Eichler, Angela Roth, Anna Auf der Maur sowie Herr Seppi Schüpfer (Zuger Vogelschutz), welcher im Anschluss an die Versammlung einen Vortrag über Vogelschutz präsentieren wird.

Entschuldigt haben sich: Marie-Louise Rohrer, Brigitte Burri-Sigrist, Zita Menzi, Andrea von Allmen, Dr. Philipp Dossenbach, Kurt und Irma Diethelm, unser Revisor Peter Hochreutener und seine Frau Steffi, unser Revisor Beat Hegglin. Ebenfalls entschuldigt haben



Im Landhaus Steirereck wird der Tierschutzverein Zug immer freundlich empfangen.

sich verschiedene Vertreter aus den Gemeinden, Baar, Cham, Hünenberg, Menzingen, Neuheim, Oberägeri, Risch.

Für diejenigen, die zum ersten Mal anwesend sind, stellt Robert kurz den gesamten Vorstand vor.

Leider musste im Vereinsjahr 2018 von einigen Mitgliedern Abschied genommen werden. Es sind dies: die Damen... Annemarie Andermatt, Ilse Burckhardt, Eva Aebi-Graf, Christine Kamm-Kyburz, Inse-Maria Spötl-Bultjer, und die Herren... Hans Ammann-Troesch, Erich Schwarzenberger und Werner Signer.



Robert Gottschalk begrüsst zum letzten Mal als Präsident die Mitglieder des TSV Zug.

► 2. Präsenzliste, Wahl der Stimmzähler

Der Präsident stellt fest, dass unsere Mitglieder ordnungsgemäss und rechtzeitig per Post zur Mitgliederversammlung eingeladen wurden und diese somit beschlussfähig ist. Die Einladung wurde auch auf unserer Webseite sowie auf Facebook publiziert. Das Stimmrecht liegt bei den Mitgliedern.

Die Anwesenden werden gebeten, sich in die Präsenzliste einzutragen. Betreffend Traktandenwünsche wurden keine Begehren an den Vorstand eingereicht.



Beschluss: Als Stimmzähler werden Frau Diana Brändle und Frau Angela Roth einstimmig von der Versammlung angenommen.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2018

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 16. Mai 2018 ist im aktuellen Jahresbericht publiziert, und kann auf unserer Webseite als PDF heruntergeladen werden.



Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt, und der Protokollführerin Dagmar Zemke mit Beifall verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident schildert, dass das vergangene Jahr ein relativ ruhiges Jahr war. Er erstattet ausführlich Bericht zum Tag der offe-

nen Tür, zu unserem Personal, den Tieren, der offiziellen Meldestelle des Kantons Zug, dem 5. Indoor-Flohmarkt für Hundezubehör und der Vereinskommunikation. Ebenfalls präsentiert er eine Diashow mit zahlreichen Impressionen aus dem täglichen Leben unserer Schützlinge im vergangenen Jahr.

Persönliches Schlusswort

«Wie Sie aus dem Jahresbericht wissen, werde ich mich nach dieser Mitgliederversammlung aus dem Vorstand verabschieden. Vor 15 Jahren wurde ich in den Vorstand gewählt und vor sechs Jahren habe ich die Führung als Interimspräsident übernommen, mit der Absicht das Amt nach einem Jahr zu übergeben; seither sind sechs Jahre vergangen. Jetzt ist definitiv die Zeit gekommen mein damaliges Vorhaben nachzuholen.

Viele von Ihnen wissen wahrscheinlich nicht wie ich zum TSV Zug gestossen bin und so möchte ich Ihnen dies kurz schildern: Peter Hochreutener (unser heutiger Revisor und ehemaliger Vizepräsident) und ich haben in den späten 1990er in der gleichen Firma gearbeitet. Ich war dort als Grafiker tätig. 1999 fragte mich Peter, ob ich für den Tierschutzverein den Jahresbericht gestalten würde. Wieso nicht – ist ja eine gemeinnützige Organisation. Und so habe ich zugesagt, ohne mir weitere Überlegungen zu machen.

Das folgende Jahr gestaltete ich wieder den Jahresbericht. So ging es jedes Jahr bis 2004, als ich gefragt wurde, ob ich Lust hätte im Vorstand aktiv zu werden. Mir gefiel was der Verein machte, ich kannte auch Beni Strickler da meine Familie einige Jahre zuvor einen Hund von ihm adoptiert hatte. Und so sagte ich zu. Dass ich vor sechs Jahren das Amt von Beni übernehmen würde, war nicht geplant. Vor allem fragte ich mich, wie ich jemandem folgen sollte, der 13 Jahre lang den Verein geführt und seine Entwicklung so stark geprägt hat.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Beni Strickler bedanken, dass er mir diese Aufgabe zugetraut hat und mir das Vertrauen geschenkt hat. Ebenfalls möchte ich mich beim Tierheimpersonal bedanken. Ihr habt mich so akzeptiert wie ich bin. Ihr habt mich unterstützt und nicht zum Teufel gejagt. [...]

Was mir am meisten bleiben wird, sind die Menschen die ich im Tierheim und im Vorstand kennengelernt habe. Und in den vergangenen 15 Jahren sind es doch einige gewesen! Ob Tierpflegerin, Tierärztin oder Vorstandsmitglied: alle haben sich aus Überzeugung für unseren Verein und den Tierschutz eingesetzt. [...]

Ich bin überzeugt, dass unser Verein in Zukunft das tun wird, was er immer schon am

besten gemacht hat: sich für das Wohl der Tiere einsetzen. Tierfreunde werden uns vermisste oder gefundene Tiere melden können. Und selbstverständlich werden wir heimatlose oder Verzichtstiere aufnehmen, pflegen und vermitteln. [...]

Es war eine Ehre unseren Verein zu führen. Die Aufgabe war eine bereichernde Erfahrung und das Mitwirken hat sehr viel Freude gemacht – ich hoffe, Sie sind von mir nicht enttäuscht worden. Sich für das Wohl der Tiere einzusetzen ist eine lohnenswerte Sache und ich bitte Sie die Arbeit vom Tierschutzverein Zug weiter zu unterstützen.»

Ansprache von Stefan Werner an den scheidenden Präsidenten

«Lieber Robert, nun enden deine 15 Jahre im Tierschutzverein und im Vorstand. Die Übergabe des Vereins erfolgt in einem grossartigen Zustand, du hast ein wundervolles Team entstehen lassen, dafür vielen Dank.

Deine offene Art wirkt zugunsten des Tierschutzes im Kanton, anerkannt auch von offizieller Seite, würdigen wir deine Arbeit als VS-Mitglied und Präsident, deine Erfahrung, die wir sehr schätzen und vermissen werden.

Gewirkt hast Du für den Verein auf vielen Ebenen: Jahresberichte, Webseite und Social Media, Organisation von «Tag der offenen Tür» und zuletzt STS sind nur wenige Bereiche dei-

ner vielen Tätigkeiten in der Vergangenheit.

Der Verein steht gut da, wir haben viele Mitglieder und Gönner, die sicherlich auch ein wenig stolz sein können, auf die Arbeit die Du geleistet hast in vielen Jahren deiner Tätigkeit – ein tolles Ergebnis zum Wohl hilfsbedürftiger Tiere in unserem grossartigen Kanton.

Nun verabschieden wir dich als Präsident, sagen «auf Wiedersehen» und würdigen deine Arbeit als Präsident und Vorstandsmitglied die nun in eine neue Phase treten in der du zusammen mit deiner Frau Mary, es sicherlich nicht langweilig wird denn wir wissen, nachdem die Kinder aus dem Hause sind – ihr die neue Freiheit mit Reisen füllen wollt.



Vorstandskollegen und Freunde – Stefan Werner verabschiedet Robert Gottschalk aus seinem Amt.

Für diese Reisen alles Gute und Freude an alldem was du dir vorgenommen hast. Wir, das Team im Tierheim Allenwinden und deine Vorstandkollegen werden dich vermissen, bleib dem Verein noch treu und wir hoffen, das du dich bei jedem Schluck des feinen Geistes uns auch an uns alle erinnerst.»

5. Jahresrechnung 2018 und Revisionsbericht

Der Finanzbericht ist im aktuellen Jahresbericht auf den Seiten 46–50, sowie auch auf unserer Webseite, publiziert. Simone Werner erläutert diesen in Kürze:

«Das Jahr 2018 wurde mit einem Verlust von CHF 57'405 abgeschlossen. Dieses Ergebnis entstand hauptsächlich durch den Rückgang der Gönnerbeiträge und das Ausbleiben von Legaten. Der kantonale Beitrag zur Führung der offiziellen Tierfund-Meldestelle blieb unverändert zum Vorjahr. Trotz des Wegfalls des kantonalen Beitrags zur Führung der offiziellen Tierfund-Meldestelle ab 2019 blickt der Verein den kommenden 12 Monaten zuversichtlich entgegen. Simone Werner weist darauf hin, dass sich die Verlust- und Gewinnjahre des Vereins die Waage halten, und die Finanzlage des TSV Zug solide ist.

Die Einnahmen stiegen im vergangenen Jahr um 10.4%. Während die Erträge aus Spenden sich erhöhten, verzeichneten ►

- andere Einnahmequellen einen Rückgang im Vergleich zum Vorjahr. Die Stadt- und Gemeindebeiträge blieben unverändert, und der kantonale Beitrag blieb ebenfalls gleich. Wie im Vorjahr erhielten wir keine Legate.

Die Gesamtausgaben sind im Vergleich zum Vorjahr um 3.8% gesunken. Dies entstand durch einen Rückgang im Aufwand für Tierheimtiere, sowie Praxisunterhalt, Medikamente und tierärztlichen Dienstleistungen. Der Energie- und Entsorgungsaufwand reduzierte sich, Marketing und Werbung erfuhren einen leichten Anstieg, ebenso die Personal- und damit einhergehenden Versicherungen und Bewilligungen. Die Liquidität des Vereins liegt bei CHF 153'403. Das Vereinsvermögen



Alle Anträge wurden von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

beläuft sich per Ende 2018 auf CHF 1'068'547. Der Tierschutzverein Zug ist schuldenfrei.»

Fragen zu den Finanzen werden von den Mitgliedern keine gestellt und Simone Werner bedankt sich abschliessend ganz herzlich für alle Spenden und Patenschaften.

Robert bedankt sich bei der Kassierin und übergibt das Wort an den ehemaligen Revisor Josef Zürcher. Die Buchhaltung wurde von Beat Hegglin und unserem zweiten Revisor, Peter Hochreutener, kontrolliert und für richtig befunden. Ihren Revisorenbericht wurde im aktuellen Jahresbericht auf Seite 50 publiziert. Josef Zürcher hat als Treuhänder lange mit Beat und Peter zusammengearbeitet und vertritt deren Zusammenfassung des Revisionsberichtes. Leider konnten Beat und Peter nicht an der GV teilnehmen und Josef unterstreicht das Ergebnis der beiden aus dem Jahresbericht, alles in bester Ordnung.

Robert spricht den Revisoren seinen Dank aus. Ebenfalls bedankt er sich bei Andreas und Karin Aschwanden. Obwohl beide nicht mehr im Vorstand des Vereins aktiv sind, stehen sie dem Vorstand bei Fragen rund um die Finanzen stets beratend zur Seite.

Robert bittet die Mitglieder im Falle des Einverständnisses zur Jahresrechnung 2018 und dem Revisionsbericht um Handzeichen.

☒ **Beschluss:** Dies wird einstimmig erteilt und somit angenommen.

6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für 2019

Der Mitgliederbeitrag beläuft sich seit nunmehr 28 Jahren auf die gleiche Summe. Weiterhin soll sich jeder leisten können, Mitglied in unserem Verein zu sein – Tierfreund zu sein, soll keine Frage des Geldes sein. Viele der über 1'300 Mitglieder haben letztes Jahr den Mitgliederbeitrag freiwillig und auch grosszügig erhöht. Dies ist nicht selbstverständlich, und jeder Franken wird geschätzt. Trotz laufenden Sparmassnahmen vom Kanton im Rahmen des Entlastungsprogrammes ist die Finanzlage des Vereins solide. Auch in Anbetracht der Kündigung des Vertrages zur Führung der offiziellen Meldestation per 31.12.2018 beabsichtigt der Vorstand den Mitgliederbeitrag zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu erhöhen.

☒ **Beschluss:** Die Belassung des Mitgliederbeitrages bei CHF 20 wurde einstimmig angenommen.

7. Wahlen und Ehrungen

Die Vorstandsmitglieder müssen [gemäss den Vereinsstatuten] alle zwei Jahre wiedergewählt werden. Zur Wiederwahl stehen dieses Jahr Simone Werner, Kassierin, Ivo Zürcher und Dagmar Zemke. Marie Maynard hat sich entschlossen aus dem Vorstand auszutreten.

Wiederwahl von Simone Werner, Dagmar Zemke und Ivo Zürcher

Um den gut funktionierenden Vorstand beizubehalten und eine stabile Weiterführung unseres Vereins zu ermöglichen, empfiehlt der Vorstand ohne Einschränkung die Wiederwahl der drei Vorstandsmitglieder.

☑ **Beschluss:** Simone Werner, Ivo Zürcher und Dagmar Zemke werden von der Versammlung für weitere zwei Jahre einstimmig angenommen.

Wahl von Sarah Eichler in den Vorstand

Um als Vorstand noch näher an den täglichen Themen im Tierheim Allenwinden zu sein, wird vorgeschlagen Sarah Eichler in den Vorstand zu wählen. Sarah wurde im Juni 2018 im Tierheim Alleinwinden eingestellt. Der Vorstand empfiehlt ohne Einschränkung die Wahl von Sarah Eichler in den Vorstand.

☑ **Beschluss:** Sarah Eichler wird für zwei Jahre einstimmig angenommen.

Ehrung von Sabine Frank

Es ist das 15-jährige Jubiläum von Sabine Frank, die seit 2003 im TSV Zug tätig ist. Robert schildert die enorm wichtige Arbeit und Leistung von Sabine, und bedankt sich für ihren tollen Einsatz in den vielen vergangenen Jahren. Er bekräftigt, dass der TSV Zug froh darüber ist, sie im Team zu haben und



Experten im Gespräch: Kantonstierarzt Dr. Rainer Nussbaumer und Tierärztin Dr. Sabine Frank.

dass sie ein unverzichtbarer Teil des TSV Zug geworden ist. Unter Applaus der Gäste wird Sabine ebenfalls ein Geschenkkorb überreicht.

Ehrung von Ivo Zürcher

Es ist das 20-jährige Jubiläum von Ivo Zürcher, der seit 1998 im TSV Zug tätig ist. Robert schildert die Unverzichtbarkeit von Ivo, seinen Kenntnissen und seiner Erfahrung mit jeglichen Tieren. Er bedankt sich für seinen tollen Einsatz in den vielen vergangenen Jahren und bekräftigt, dass der TSV Zug froh



Nach langjähriger Zugehörigkeit verliess unsere Tierheim-Mitarbeiterin Gaby Zampatti den TSV Zug.

darüber ist, ihn im Team zu haben und dass er ein unverzichtbarer Teil des TSV Zug ist. Unter Applaus der Gäste wird Ivo eine Schubkarre und ein Geschenkkorb überreicht.

Verdankung von Gaby Zampatti

Zum 01.08.2019 wird Gaby Zampatti in den Ruhestand gehen. Robert schildert einige Erlebnisse mit Gaby und bedankt sich für ihren tollen Einsatz in den vielen vergangenen Jahren. Er bestätigt, dass sie dem TSV Zug sehr fehlen wird und überreicht ihr unter ►



bach informatik

Projektierung – Realisierung – Support

Bach Informatik AG
Hochwachtstrasse 2
6312 Steinhausen
Tel 041 511 77 80
Fax 041 511 77 81
www.bach-informatik.ch

Peter Bieri Schreinerei

Aussergrütstrasse 7
6319 Allenwinden
Telefon: 041 710 22 49
Mobile: 079 341 64 24
schreinerei.bieri@datazug.ch

Ihr Fachmann für: Innenausbau
Möbel
Reparaturen
Parkett

webagenturzug
paul neuenschwander

Ihr Webdesigner in Zug

www.webagentur-zug.ch

claro consulting AG



BUSINESS DEVELOPMENT PAR EXCELLENCE
6300 Zug, Tel. +41 41 763 3480
www.claro-consulting.ch

Protokoll der Mitgliederversammlung 2019

► Applaus der Gäste einen Geschenkkorb und einen Apfelbaum für ihren Garten.

Rücktritt von Robert Gottschalk

Wie schon in den Medien angekündigt hat sich unser Vereinspräsident Robert Gottschalk entschlossen, nach 15 Jahren aus dem Vorstand auszutreten. Robert Gottschalk wurde 2004 in den Vorstand gewählt. Für sein treues und zuverlässiges Mitwirken bedankt sich der TSV Zug herzlichst, und überreicht unter reichem Applaus ein Geschenk an Robert.

Wahl von Stefan Werner zum Präsidenten

Stefan arbeitet im Vorstand des TSV Zug und wird als neuer Präsident zur Wahl vorgeschlagen. Stefan ist seit 2010 im Vorstand des TSV Zug und hat zusammen mit Robert in vielen Themen rund um den Tierschutz gearbeitet. Der Vorstand empfiehlt ohne Einschränkung die Wahl von Stefan Werner zum Präsidenten zur Nachfolge von Robert Gottschalk.



Beschluss: Stefan Werner wird von der Versammlung einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt.

8. Anträge der Mitglieder und Varia

Es sind im Vorfeld dieser Versammlung keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

Dr. Rainer Nussbaumer (Kantonstierarzt des Kantons Zug) übernimmt das Wort und



Ivo Zürcher ist schon 20 Jahre beim TSV Zug und wurde für seinen treuen Einsatz geehrt.

bedankt sich bei Robert für die vielen treuen Jahre seiner Dienste. Er wünscht Stefan alles Gute für die Zukunft, Weitsicht bei den nicht immer einfachen Aufgaben rund um die Führung eines Tierschutzvereins. Herr Nussbaumer bedankt sich weiterhin bei den Mitarbeiterinnen des Tierheims.



Das Tierheimteam und der Vorstand freuen sich über den Besuch der Vereinsmitglieder.

Im Bild (v.l.n.r.): Anna Auf der Maur, Stefan Werner, Ivo Zürcher, Sarah Eichler, Gaby Zampatti, Robert Gottschalk, Dagmar Zemke; knieend: Angela Roth, Simone Werner; nicht im Bild: Marlis Arnold.

Abschluss der 70. Mitgliederversammlung

Stefan Werner richtet nochmals im Namen des Vorstandes seinen Dank an das gesamte Tierheimteam für die hervorragende Arbeit. Ein Dank geht auch an die Mitglieder des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen und die tatkräftige Mitarbeit.

Der Präsident beendet die 70. Mitgliederversammlung um 21:32 Uhr.

Vortrag: «Zuger Vogelschutz»

Nach einer kurzen Pause präsentiert Seppi Schüpfer, Aktuar des Zuger Vogelschutz ZVS, einen interessanten Vortrag über diese regionale Organisation und ihre umfassenden Aktivitäten. ■

- Dagmar Zemke, Aktuarin, Tierschutzverein Zug, Mai 2019



Ihr Partner für:

Buchhaltung/Rechnungswesen
Lohnbuchhaltung
Personal
Steuern
Unternehmensberatung

Bahnhofstrasse 7
CH-6312 Steinhausen
T +41 41 743 21 21
info@at-zug.ch
www.at-zug.ch

**Mit uns bringen Sie
Ihr Unternehmen voran**

GRAPHIC DESIGNER
ROBERT GOTTSCHALK
079 456 59 29
NOVA-DESIGN@BLUEWIN.CH

ROBERT GOTTSCHALK 079 456 59 29 NOVA-DESIGN@BLUEWIN.CH



Tanztraining für Jugendliche und Erwachsene

- Hast du früher mal getanzt oder möchtest damit anfangen? Dann bist du bei uns genau richtig, egal ob Anfänger oder Profi, jeder tanzt auf seinem eigenen Level!
- Das Training beinhaltet unter anderem ein Warm-up, Techniktraining, Diagonalen, Sprünge und Choreos.
- Spass an der Bewegung sowie die individuelle Förderung der Teilnehmer stehen im Vordergrund.

**free
moves**
danse choréographique

www.freemoves.ch



**NEU: «open class» Tanzstunden
für Jugendliche und
Erwachsene in Zug!
Probektion nur
CHF 5.-**

Tier gefunden? Das Tierheim Allenwinden ist für Sie da.

Seit dem 1. Januar 2019 ist die Schweizerische Tiermeldezentrale STMZ (www.stmz.ch) die offizielle Meldestelle für den Kanton Zug. Da die STMZ keine Tiere aufnimmt, spielt der



Findeltiere wie «Xero» können im Tierheim Allenwinden kostenlos abgegeben werden.

Tierschutzverein Zug eine wichtige Rolle bei der Aufnahme, Pflege und Vermittlung von entlaufenen Tieren.

Unser Verein betreibt mit dem Tierheim Allenwinden die wichtigste Auffangstation für entlaufene Haustiere im Kanton Zug. **Daher empfehlen wir, dass gefundene (wie auch vermisste) Tiere zusätzlich dem Tierheim gemeldet werden.** Bei der Tiersuche bzw. bei einem Tierfund werden wir als regionale Anlaufstelle oftmals zuerst kontaktiert.

Gefundene Tiere können nach wie vor im Tierheim kostenlos abgegeben werden. Falls das Tier vor der Abgabe noch nicht bei der STMZ gemeldet wurde, übernehmen wir dies selbstverständlich.

Von 2004 bis Ende 2018 hat der TSV Zug die erste offizielle Meldestelle für gefundene Tiere im Auftrag des Kantons betrieben und wird weiterhin seine Aufgaben zum Wohle entlaufener und gefundener Tiere erfüllen. Der Kanton Zug ist froh auf den TSV Zug zählen zu dürfen. Durch die langjährige Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein Zug einerseits und der STMZ andererseits kann sowohl die lokale Verankerung als auch die Vernetzung mit Meldungen aus der ganzen Schweiz garantiert werden.

Fragen? Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an unser Personal im Tierheim Allenwinden: Telefon 041 711 00 33 oder E-Mail info@tsvzug.ch ■

Tier gefunden... was tun?

Schritt 1: Meldung	Schritt 2: Betreuung	Schritt 3: Rückgabe oder Vermittlung
		
Das herrenlose Tier bei der STMZ melden. Wir empfehlen zusätzlich, das Tier dem TIERHEIM ALLENWINDEN zu melden.	Das gefundene Tier selber betreuen oder kostenlos im Tierheim abgeben.	Falls sich der rechtmässige Besitzer nicht bis zum Ablauf der WARTEFRIST (zwei Monate) gemeldet hat, kann das herrenlose Tier an einen neuen Besitzer vermittelt oder vom Finder adoptiert werden.

Tierärzte und Veterinärdienst des Kantons Zug

Baar (6340)	Telefon
Dr. med. vet. Damian Hotz Bofeld	041 761 19 69
Dr. med. vet. Marcel de Sepibus (zg-vets AG, Dr. med. vet. Kai Caspari) Marktgasse 12 / www.vetshop-baar.ch	041 761 30 35
Dr. med. vet. Luzia Steiner Bahnmatt 27 / www.homoeopatieraerztin.ch	041 761 44 55
Cham (6330)	
Dr. med. vet. Carla Spillmann Luzernerstrasse 30 / www.tierarzt-cham.ch	041 781 12 12
Exotenpraxis (Dr. med. vet. Isabelle Zulauf) Knonauerstrasse 54 / www.exotenpraxis.ch	041 780 28 28
Kleintierpraxis myVets (Drs. med. vet. Yuri Béosier, Alexander Gerold, Alexandra Lierau, Isabelle Zulauf) Knonauerstrasse 54 / www.myvets.ch	041 780 28 28
Hünenberg (6331)	
ENNETSeeKLINIK für Kleintiere (Dr. med. vet. Dieter Fretz) Rothusstrasse 2 / www.ennetseeklinik.ch	041 780 80 80
Neuägeri (6314)	
Tierarztpraxis Bär Zugerstrasse 193	041 750 49 49
Oberwil (6317)	
Dr. med. vet. Martin Rohdewald Leimatt 10 / www.tierarzt-dr-rohdewald.ch	041 712 10 00
Steinhausen (6312)	
Dr. med. vet. Dagmar Gilli (Die Fahrende Kleintierpraxis) Grabenackerstrasse 10 / www.diefahrendekleintierpraxis.ch	079 742 43 44

Unterägeri (6314)	Telefon
Dr. med. vet. Dunja Fenner Rainstrasse 37 / www.tierarzttaegeri.ch	041 750 49 48
Zug (6300)	
Dr. med. vet. Daniel Kenel Chollerstrasse 3	041 740 40 04
Kleintierpraxis Göbli (Dr. med. vet. Florence Dousse) Industriestrasse 49 / www.kleintierpraxis-goebli.ch	041 781 35 45
Veterinärdienst des Kantons Zug	
Kantonstierarzt, Dr. med. vet. Rainer Nussbaumer Zugerstrasse 50a, 6312 Steinhausen / info.vetd@zg.ch www.zg.ch/behoerden/gesundheitsdirektion/amt-fuer-verbraucherschutz	041 723 74 20



Tierärzte und der Tierschutzverein Zug kümmern sich professionell und liebevoll – Tag ein, Tag aus – um das Wohl von notleidenden Tieren.



Tierschutzverein
Zug

Gemeinsam können wir helfen!

Als unabhängiger Verein betreiben wir umfassenden regionalen Tierschutz, sind Informations- und Beratungsstelle, und engagieren uns zum Wohl von Tier und Mensch.

Dank Ihrer Mitgliedschaft, Spende oder Patenschaft können wir heimatlose Tiere aufnehmen, langfristig betreuen und vermitteln.

Tierheim

6319 Allenwinden
Tel. 041 711 00 33
info@tsvzug.ch
www.tsvzug.ch



Anmeldekarte für Neumitglieder

Herzlich willkommen im Tierschutzverein Zug!

Ein umfassender Tierschutz beinhaltet neben vielfältiger Informations- und Beratungstätigkeit auch die Aufnahme, Betreuung und Neuplatzierung von Findel- und Verzichtstieren. Das dafür bestimmte Kleintierheim Allenwinden wird vom Tierschutzverein Zug ebenso wie die Auffangstation für Hunde ausschliesslich aus Spendengeldern finanziert.

Unterstützen Sie unsere kostenintensive Arbeit mit Ihrer Vereinsmitgliedschaft! Sie gehen keine weitere Verpflichtung ein, als einen Beitrag von mindestens **20 Franken pro Kalenderjahr** einzuzahlen. Der Vorstand bedankt sich sehr für Ihre Hilfe.

Beitrittserklärung zum Tierschutzverein Zug

☐ Herr ☐ Frau

Nachname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Beruf:

Strasse und Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ich bin an einer aktiven Mitarbeit interessiert: ☐ Ja ☐ Nein

Unterschrift

Ort und Datum

(für Jugendliche unter 18 Jahren ist die
Unterschrift der Eltern notwendig)



**Tierschutzverein
Zug**

Wir helfen Not leidenden Tieren

B

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse



Tierschutzverein Zug

Tierheim

Riedmatt

6319 Allenwinden



Unser nachhaltiges Denken
ist das Papier wert, auf dem es
gedruckt steht. Versprochen.

H
HELLER DRUCK
verliebt seit 1897